



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 07

März (Ausgabetag Mittwoch, den 23. März 2016)

Nummer 3



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Satzung Jagd-
genossenschaft
Gemeinde

Entsorgung von
Baum- und
Strauchmaterial

Hinweis der RVG

Apfelstädt

4. Bauabschnitt
Mühlgraben

Frühjahrsputz

Spielansetzungen
Eintracht

Gamstädt

Fasching in
der KITA

Jahreshaupt-
versammlung
Feuerwehr
Kleinrettbach

Ingersleben

Frühjahrsputz

Heimatverein hat
neuen Vorstand

Jubiläumstour
der Schalmeien

Neudietendorf

Vereinsfest des
ESV Lokomotive

Thinking Day
bei den Pfadfindern

Diavortrag - Kuba
im Krügerverein

Frohe Osterfeiertage

*Im Licht der Ostersonne bekommen die
Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.*

Friedrich von Bodelschwingh



**Ich wünsche allen
Einwohnerinnen und Einwohnern auch
im Namen der Ortschaftsbürgermeister,
des Gemeinderates und
der Mitarbeiter der Gemeinde ein
frohes und erholsames Osterfest.**

**Ihr Bürgermeister
Christian Jacob**

Design Sandra Murr OT Ingersleben



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohliche Erkrankungen, lebensbedrohliche Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

**Wasser- und
 Abwasserzweckverband
 Gotha und Landkreis-
 gemeinden**

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschrott

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Außensprechstunde in Neudietendorf

E-Mail:
 poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet:
 www.landesarbeitsgericht.
 thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255
 Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
 Sie erhalten die gelben Säcke
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu
 den Öffnungszeiten der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 wird an jedem 4. Dienstag im
 Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0 Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Michael Blöss telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Schiedsstelle	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern	Sperrmüll	(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten:
Lohnsteuerkarte		Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten:
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wertstoffhof	neudietendorfer-woge@t-online.de Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)		Wohnungsgesellschaft	
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohngeld	
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos			

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001
oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH**

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **05. April 2016, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 4, Monat April 2016.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. April 2016.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 28. April 2016, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 19. April 2016, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.02.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr: 16-0032

Vergabe der Bauleistung Neuinstallation Sanitär im Duschbereich Turnhalle

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.02.2016 die Vergabe der Bauleistung Neuinstallation Sanitär im Duschbereich Turnhalle Ingersleben in Höhe von 15.566,62 Euro an die Firma

A. Liehr
OT Ingersleben
Friedrich-Engels-Str. 18
99192 Nesse-Apfelstädt

Beschluss-Nr.: 16-0034

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Nesse-Apfelstädt am 28.01.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 25.02.2016 der vorliegenden Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 zu.



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Beschluss-Nr.: 16-0022**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umnutzung / Erweiterung eines vorhandenen Gewerbeobjektes zu einem Ladengeschäft sowie zu einer Betriebsleiterwohnung (Gem. Apfelstädt, Flur 5, Flurstück 824/2)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 25.02.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umnutzung / Erweiterung eines vorhandenen Gewerbeobjektes zu einem Ladengeschäft sowie zu einer Betriebsleiterwohnung (Gem. Apfelstädt, Flur 5, Flurstück 824/2).

Beschluss-Nr.: 16-0026**Zeitvertrag Straßeninstandhaltung - Vertragsverlängerung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.02.2016 die Auftragsverlängerung zum Zeitvertrag zur Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Nesse-Apfelstädt um ein Jahr.

Beschluss-Nr.: 16-0028**Ablösung eines Kommunaldarlehens bei der Kreissparkasse Gotha**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.02.2016, das Kommunaldarlehen Nr. 6535390002, aufgenommen bei der Kreissparkasse Gotha, mit einer Restschuld von 22.710,03 EUR zum 15.05.2016 abzulösen.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.02.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 16-0029**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.01.2016**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.02.2016 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 19.01.2016 zu.

Beschluss-Nr.: 16-0031**Vergabe der Planungsleistung zur denkmalgerechten Sanierung der Südfassade am ehemaligen Rittergut OT Ingersleben**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.02.2016 die Vergabe der Planungsleistung zur denkmalgerechten Sanierung der Südfassade am ehemaligen Rittergut OT Ingersleben an das Architekturbüro Dr. Walther & Walther, Erfurt in Höhe von 15.000,00 EUR.

Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

**Öffentliche Bekanntmachung
der Satzung der Jagdgenossenschaft
Nesse-Apfelstädt
vom 09. November 2015**

§ 1**Name und Sitz der Jagdgenossenschaft**

(1) Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Nesse-Apfelstädt ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach § 11 Abs. I des Thüringer Jagdgesetzes (ThJG). Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt“ und hat ihren Sitz in Nesse-Apfelstädt.

(2) Aufsichtsbehörde ist der Landkreis Gotha als untere Jagdbehörde.

§ 2**Gemeinschaftlicher Jagdbezirk**

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst nach § 8 des Bundesjagdgesetzes, mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke, alle Grundflächen der Gemarkungen Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch die Gemarkungsgrenzen der Ortsteile Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf (Gemarkungen Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf).

§ 3**Mitglieder der Jagdgenossenschaft**

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören nach § 9 Abs. I Satz 2 des Bundesjagdgesetzes der Jagdgenossenschaft nicht an.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem alle Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundflächen und die Größe der Grundflächen ausgewiesen werden. Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand alle zur Anlegung dieses Verzeichnisses erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge) unaufgefordert vorzulegen. Das Jagdkataster ist fortzuführen. Durch Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen hat der Erwerber dem Jagdvorsteher nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter für ihren Grundbesitz zur Einsicht in Nesse-Apfelstädt bei dem Jagdvorstand offen.

(3) Die Größe der bejagbaren Fläche ist zum 1. April eines jeden Jahres festzustellen, getrennt nach Wald-, Feld- und Wasserflächen.

§ 4**Aufgaben der Jagdgenossenschaft**

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Sie hat insbesondere die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu nutzen und für die Lebensgrundlagen des Wildes in angemessenem Umfang und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen.

(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Abs. I des Bundesjagdgesetzes der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht. Die Jagdgenossenschaft kann über den Jagdpachtvertrag die Erstattung des Wildschadens dem Jagdpächter ganz oder teilweise übertragen.

§ 5**Organe der Jagdgenossenschaft**

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen,
2. der Jagdvorstand und
3. der Jagdvorsteher.

§ 6**Versammlung der Jagdgenossen**

(1) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt die Satzung und deren Änderungen.

Sie wählt:

1. den Vorsitzenden des Jagdvorstands (Jagdvorsteher und dessen Stellvertreter),
2. vier Beisitzer,
3. einen Schriftführer (gleichzeitig Beisitzer),
4. einen Kassenführer (gleichzeitig Beisitzer) und
5. zwei Rechnungsprüfer.

(2) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt weiterhin über

1. den Haushaltsplan,
2. die Entlastung des Jagdvorstands,
3. die Abrundung, Zusammenlegung und Teilung innerhalb des Gemeinschaftsjagdbezirks,
4. den Erwerb oder die Anpachtung von Grundflächen für Maßnahmen der Jagdbezirksgestaltung oder Äsungsverbesserung,
5. die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
6. die Art der Verpachtung und die Pachtbedingungen,
7. die Erteilung des Zuschlags bei der Jagdverpachtung,
8. die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge,
9. die Zustimmung zur Weiterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks und zur Erteilung von Jagderlaubnisscheinen auf Dauer,
10. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und den Zeitpunkt seiner Ausschüttung,
11. die Anstellung eines Berufsjägers oder bestätigten Jagdaufsehers,
12. die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplans,

13. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstands nach § 9 Abs. 8 Satz 2 und

14. die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für den Jagdvorstand und den Jagdvorsteher.

Die Versammlung der Jagdgenossen darf Entscheidungen nach Satz 1 nicht auf den Jagdvorstand übertragen.

(3) Die Versammlung der Jagdgenossen kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag der Gemeindekasse von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zu übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrags entfällt die Wahl des Kassenführers.

§ 7

Durchführung der Versammlung der Jagdgenossen

(1) Die Versammlung der Jagdgenossen ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Geschäftsjahr (§ 14 Abs. 2) einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Versammlung der Jagdgenossen auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Jagdgenossen oder der Jagdvorstand die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt oder wenn die untere Jagdbehörde dies im Wege der Aufsicht anordnet.

(2) Die Versammlung der Jagdgenossen soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist nicht öffentlich, ausgenommen die Versammlung zur Versteigerung der Jagd oder zur Öffnung der Gebote bei öffentlicher Ausbietung. Der Jagdvorsteher kann einzelnen Personen die Anwesenheit gestatten. Der unteren Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.

(3) Die Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen ergeht durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 15). Sie muss mindestens eine Woche vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.

(4) Den Vorsitz in der Versammlung der Jagdgenossen führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung, kann ein anderer Versammlungsleiter durch den Jagdvorsteher bestellt werden.

(5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 6 nicht gefasst werden.

(6) Über die Versammlung der Jagdgenossen ist die untere Jagdbehörde mindestens zwei Wochen vor dem Termin zu unterrichten

§ 8

Beschlussfassung der Versammlung der Jagdgenossen, Wahl

(1) Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen bedürfen nach § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Stimmenthaltungen werden bei der Berechnung der Stimmmehrheit mitgezählt. Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer eines zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücks haben zusammen nur eine Stimme und können das Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.

(2) Beschlüsse nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 bis 9 sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln zu fassen. Das Gleiche gilt für sonstige Beschlüsse, wenn ihr Zustandekommen nach Absatz 1 Satz 1 nicht einwandfrei festgestellt werden kann. Der Jagdvorstand hat die Unterlagen der schriftlichen Abstimmungen mindestens ein Jahr lang, im Fall der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.

(3) Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

(4) Über den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss insbesondere hervorgehen, wie viele Jagdgenos-

sen anwesend oder vertreten waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde, ferner der Wortlaut der gefassten Beschlüsse und die Angabe der Mehrheit nach Kopfzahl und Fläche, mit der sie gefasst wurden. Die Niederschrift ist vom Jagdvorstand und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Die Jagdbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen zu unterrichten.

(5) Die Absätze 1, 3 und 4 gelten auch für die von der Versammlung der Jagdgenossen durchzuführenden Wahlen (§ 6 Abs. 1 Satz 2) entsprechend, mit der Maßgabe, dass die Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen entscheidet. Wahlen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln durchzuführen.

§ 9

Jagdvorstand

(1) Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagdvorsteher, seinem Stellvertreter und vier Beisitzern. Die Funktionen des Schriftführers und des Kassenführers werden durch Beisitzer ausgeübt.

(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jeder Jagdgenosse oder, in Ausnahmefällen, dessen Ehegatte oder ein Verwandter in gerader Linie oder dessen Ehegatte, der volljährig und geschäftsfähig ist. Ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren Vertreter wählbar.

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von fünf Geschäftsjahren (§ 14 Abs. 2) gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass zum Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres. Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstands um höchstens drei Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Versammlung der Jagdgenossen stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstands gekommen ist.

(4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; Absatz 3 Satz 2 und 3 findet entsprechende Anwendung.

(5) Endet die Amtszeit des Jagdvorstands vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Versammlung der Jagdgenossen, eine Ersatzwahl vorzunehmen. In gleicher Weise ist zu verfahren, wenn ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

(6) Der Jagdvorstand fasst den Beschluss über den Abschlusplanvorschlag, den der Jagdbezirksinhaber zur Herstellung des Einvernehmens nach § 32 Abs. 1 ThJG vorgelegt hat. Er befasst sich außerdem mit der Empfehlung der Hegegemeinschaft oder des Vorsitzenden der Hegegemeinschaft zur Abschlusplan (§ 13 Abs. 2 ThJG). Die Versammlung der Jagdgenossen kann dem Jagdvorstand unter Beachtung des § 6 Abs. 2 Satz 2 weitere Aufgaben übertragen.

(7) Ein Mitglied des Jagdvorstands darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst oder einem Angehörigen oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

(8) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Versammlung der Jagdgenossen unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In diesen Fällen hat der Jagdvorstand unverzüglich die Zustimmung der Versammlung der Jagdgenossen einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

(9) Die Mitglieder des Jagdvorstands und die sonstigen Berufenen sind ehrenamtlich tätig.

§ 10

Sitzungen des Jagdvorstands

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied dies schriftlich beantragt.

(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Jagdvorstehers.

(3) Die Sitzungen des Jagdvorstands sind nicht öffentlich. Der Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.

§ 11 Jagdvorsteher

(1) Der Jagdvorsteher führt die laufenden Geschäfte der Jagdgenossenschaft, sofern diese nicht ausdrücklich dem Jagdvorstand oder der Versammlung der Jagdgenossen zugewiesen sind. Er hat die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:

1. die Aufstellung des Haushaltsplans und dessen Einhaltung bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel nach § 14 Abs. 1 Nr. 2,
2. die Anfertigung der Jahresrechnung (Kassenbericht),
3. die Überwachung der Schrift- und Kassenführung,
4. die Aufstellung des Verteilungsplans für die Auszahlung des Reinertrags an die einzelnen Jagdgenossen und
5. die Feststellung der Höhe der Umlagen für die einzelnen Mitglieder.

Die Versammlung der Jagdgenossen kann diese Aufgaben dem Jagdvorstand übertragen.

(2) Der Jagdvorsteher vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Seine Vertretungsvollmacht ist auf die Durchführung der gesetzmäßig und ordnungsgemäß gefassten Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen und des Jagdvorstands beschränkt.

§ 12 Kassenführer

(1) Der Kassenführer muss gut beleumundet und seine wirtschaftlichen Verhältnisse müssen geordnet sein.

(2) Der Kassenführer ist dem Jagdvorsteher, der sich laufend über den Zustand und die Führung der Genossenschaftskasse zu unterrichten hat und das Recht sowie die Pflicht zur unvermuteten Kassenprüfung besitzt, für die ordnungsgemäße Führung der Genossenschaftskasse verantwortlich.

(3) Kassenführer kann nicht sein, wer zur Erteilung von Kassenanordnungen befugt ist.

§ 13 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, wenn der Umfang der Geschäfts- und Wirtschaftsführung dies erfordert. Übt die Jagdgenossenschaft die Jagd auf eigene Rechnung aus, so ist ein Haushaltsplan aufzustellen. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung (Kassenbericht) zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Versammlung der Jagdgenossen zur Entlastung des Jagdvorstands vorzulegen ist. Führt die Prüfung zur Feststellung erheblicher Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushalts- und Kassenführung, so wird dem Jagdvorstand Entlastung erst erteilt, wenn die Mängel ordnungsgemäß behoben sind.

(3) Die Rechnungsprüfer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; § 9 Abs. 3 Satz 2 und 3 findet entsprechende Anwendung. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand angehört oder zu dem Jagdvorstand in einer Beziehung der in § 9 Abs. 7 bezeichneten Art steht.

§ 14 Kassenverwaltung, Geschäfts- und Wirtschaftsführung

(1) Für die Kassengeschäfte gelten folgende Grundsätze:

1. Die Annahme- und Auszahlungsanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher zu unterzeichnen. Sie sind hinsichtlich der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Angaben in den Kassenanordnungen vom Kassenführer gegenzuzeichnen.
2. Für den Nachweis der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge und gegebenenfalls nach der im Haushaltsplan vorgesehenen Ordnung wird durch den Jagdvorstand ein Kassenbuch geführt, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und -anlagen zu gliedern ist. Das Kassenbuch dient zusammen mit den entsprechenden Belegen als Rechnungslegungsbuch. Diese Unterlagen sind mindestens zehn Jahre aufzubewahren.
3. Der Kassenführer hat dafür zu sorgen, dass die Einnahmen der Jagdgenossenschaft rechtzeitig eingehen und die Auszahlungen ordnungsgemäß geleistet werden. Außenstände sind durch ihn anzumahnen und nach fruchtlosem Ablauf der hierbei gesetzten Zahlungsfrist dem Jagdvorsteher zur zwangsweisen Beitreibung zu melden.

4. Der Barbestand der Kasse ist möglichst gering zu halten. Entbehrliche Barbestände sind unverzüglich auf ein Konto bei einem Kreditinstitut einzuzahlen und dort bestverzinslich anzulegen.

5. Kassenfehlbeträge sind vom Kassenführer zu ersetzen; der Ersatz ist im Kassenbuch festzuhalten. Kassenüberschüsse sind als sonstige Einnahmen zu buchen. Bis zur Aufklärung ist der Kassenfehlbetrag als Vorschuss und der Kassenüberschuss als Verwahrung nach zuweisen.

(2) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes.

(3) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben oder nach Maßgabe des Haushaltsplans zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschütten. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch der Jagdgenossen, die dem Beschluss nicht zugestimmt haben, auf Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung nach § 10 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes nicht berührt. Beschließt die Jagdgenossenschaft, den Reinertrag der Jagdnutzung an ihre Mitglieder auszuschütten, so erlischt der Anspruch eines Jagdgenossen auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung, falls er nicht innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplans schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.

(4) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplans unabweisbar notwendig ist.

§ 15 Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

Für die Jagdgenossen bestimmte Bekanntmachungen werden im Zuständigkeitsbereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Diese Satzung ist im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt öffentlich bekannt zu machen.

§ 16 Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Satzungen der Jagdgenossenschaft Gamstädt vom 05. Mai 2010, der Jagdgenossenschaft Kleinrettbach vom 28. Mai 2010 und der der Jagdgenossenschaft Neudietendorf vom 06. Mai 2010 außer Kraft.

(2) Vorstehende Satzung ist in der Versammlung der Jagdgenossen vom 09. November 2015 beschlossen worden.

Nesse-Apfelstädt, den 09.11.2015

Der Jagdvorstand
gez. Unterschriften der Mitglieder des Jagdvorstandes

Bekanntmachungsvermerk

Die von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft am 09. November 2015 in der Versammlung der Jagdgenossen beschlossene Satzung der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt wurde der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Gotha angezeigt. Mit Schreiben vom 16. Februar 2016 (AZ: 3.1./Kos) übersandte die untere Jagdbehörde des Landratsamtes Gotha die mit folgenden Vermerk versehene Satzung: „Die vorliegende Satzung entspricht der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften nach § 2 ThJGAVO und ist genehmigungsfrei. Die vorliegende Satzung wurde der unteren Jagdbehörde des Landkreises Gotha am 12. Januar 2016 angezeigt.“

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt sowie der Genehmigungsvermerk werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 3 vom 23. März 2016 öffentlich bekannt gemacht.

Nesse-Apfelstädt, den 11. März 2016
gez. Matthias Göring
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Die Jagdgenossenschaft Ingersleben lädt am Freitag, den 08.04.2016, um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Schänke“ in Ingersleben zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen (jeder Verpächter von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Ingersleben ist ein Jagdgenosse).

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes

3. Kassenbericht/ Kassenprüfungsbericht
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Abstimmung über die Verwendung finanzieller Mittel
7. Bericht des Obmannes der Jagdpächter
8. Diskussion/ Sonstiges

Vorsitzender
Siegfried Schenk

Sonstige amtliche Mitteilungen

Der Landkreis Gotha sucht ständig Wohnungen für Asylbewerber/Flüchtlinge

Durch den Asylkompromiss und die weitere Veränderung des Asylrechts sollen Asylbewerber aus sicheren Drittstaaten und Asylbewerber ohne Bleibeperspektive Deutschland möglichst zügig verlassen.

Asylbewerber/Flüchtlinge werden zurzeit vorläufig in Gemeinschaftsunterkünften, aber auch in Schulsporthallen untergebracht.

Für Asylbewerber/Flüchtlinge mit einer Bleibeperspektive werden zur Förderung der Integration, auch in den Arbeitsmarkt, Mietwohnungen in jeder Größe und zu angemessenen Kosten durch den Landkreis gesucht. Auch die Nebenkosten und Heizkosten müssen ortsüblich und dürfen nicht z. B. durch eine mangelhafte Heiztechnik oder Gebäudedämmung überhöht sein. Sämtliche Kosten für Miete, Nebenkosten, Kleinst- und Schönheitsreparaturen werden vom Landkreis getragen.

Der Vermieter sollte bereit sein, Untermietverträge durch den Landkreis zuzulassen und, wenn die Voraussetzungen gegeben

sind, Mietverträge mit Asylbewerbern/Flüchtlingen direkt abzuschließen. Der angebotene Wohnraum muss im bezugsfertigen Zustand sein. Die Ausstattung der Räume übernimmt der Mieter. Interessierte werden gebeten, dem Landkreis entsprechende Mietobjekte anzubieten:

Landratsamt Gotha
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

E-Mail: Gebaeudemanagement@kreis-gth.de

Fragen hierzu beantworten Herr Neuske oder Herr Floßmann unter der Telefonnummer: 03621 214 252.

Ein Anspruch auf Anmietung des angebotenen Objektes besteht nicht.

Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde

Die Gemeinde muss als Träger der Friedhöfe entsprechend der Friedhofssatzung eine jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale vornehmen.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ergibt sich zum einen aus der dazu ergangenen Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gegenüber den Gemeindearbeitern und andererseits aus der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Besuchern des Friedhofes.

Diese Kontrollen werden nach Ende der Frostperiode, voraussichtlich Anfang April 2016 auf allen Friedhöfen durchgeführt. Beim Feststellen von Schäden werden die Nutzungsberechtigten schriftlich über die nicht mehr vorhandene Standfestigkeit des Grabmales oder des Sockels informiert und aufgefordert, den verkehrssicheren Zustand wieder herzustellen.

In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass Grabmale, die nicht durch einen Fachbetrieb befestigt wurden, nicht dauerhaft vom Nutzungsberechtigten selbst befestigt werden konnten. In regelmäßigen Abständen müssen diese Grabmale bei der Prüfung als nicht mehr standsicher eingestuft werden.

Da die Gemeinden den Schutz des Lebens und der Gesundheit ihrer Mitarbeiter sowie der zahlreichen Friedhofsbesucher gewährleisten muss, bitten wir um Verständnis für die Notwendigkeit dieser jährlichen Maßnahme und auch um eine rasche Befestigung der losen Grabmale.

Friedhofsverwaltung
M. Schneider

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
10.12.2015	Neudietendorf	03/2016	Brille
26.01.2016	Neudietendorf	04/2016	Autoschlüssel
31.12.2015	Apfelstädt	05/2016	Schäferhundmischling
29.02.2016	Kornhochheim	08/2016	Herrenfahrrad

Ordnungsamt
A. Guhr

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	15.04.2016	30.03.2016 20.04.2016	01.04.2016	30.03.2016 20.04.2016	15.04.2016	04.04.2016
Biotonne	30.03.2016 13.04.2016	01.04.2016 15.04.2015	30.03.2016 13.04.2016	01.04.2016 15.04.2015	30.03.2016 13.04.2016	30.03.2016 13.04.2016
Gelber Sack	06.04.2016 20.04.2016	06.04.2016 20.04.2016	06.04.2016 20.04.2016	06.04.2016 20.04.2016	06.04.2016 20.04.2016	06.04.2016 20.04.2016
Papiertonne	29.03.2016	05.04.2016	29.03.2016	05.04.2016	29.03.2016	29.03.2016

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten für die Entsorgung von Sondermüll!

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Hinweise zum Entsorgen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt

Verbrennen verboten

Aufgrund eines Beschlusses der Thüringer Landesregierung ist seit dem 01.01.2016 das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im gesamten Freistaat verboten.

Thüringen folgt damit den Vorgaben aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes, das der Verwertung von Bioabfällen (unbelasteter Baum- und Strauchschnitt) Vorrang vor der Beseitigung einräumt.

Kompostieren oder Entsorgen

Im Klartext heißt das, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt ist zu kompostieren oder dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Entsorgung zu überlassen.

Kleinere Mengen pflanzlicher Abfälle, die auf Gartengrundstücken anfallen, können über die Biotonne des anschlusspflichtigen Haushaltes entsorgt werden. Größere Mengen sind grundsätzlich zum Wertstoffhof zu bringen oder es sind Angebote Dritter zu nutzen. In jedem Fall ist zu beachten, dass Bioabfälle getrennt zu sammeln sind.

Ausnahme bei kranken Pflanzen

Pflanzenabfälle von kranken Pflanzen dürfen wie bisher mit einer entsprechenden Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes (bei der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Naumburger Str. 98,

07743 Jena, Tel.: 03641/683 210 verbrannt werden.

Ausnahme im Einzelfall

Unter bestimmten Voraussetzungen kann ausnahmsweise ein Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt zugelassen werden. Eine Ausnahme wird nur für den Einzelfall erteilt und bedarf eines Antrages, der bei der unteren Abfallbehörde (Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha) zu stellen ist.

Voraussetzungen für eine Ausnahme im Einzelfall

Um eine Ausnahmegenehmigung zu erhalten, müssen mehrere Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1.) Im Antrag muss begründet werden warum eine Eigenverwertung (Kompostierung) anfallender Bioabfälle nicht stattfinden kann und
- 2.) es muss nachgewiesen werden, dass die Überlassung der Bioabfälle an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger unzumutbar ist (z. B. sehr große Bioabfallmengen, die auf einem nicht erschlossenen Grundstück anfallen) und
- 3.) nachgewiesen ist, dass das Wohl der Allgemeinheit durch das Verbrennen nicht beeinträchtigt wird.

Kosten

Die Genehmigung und die Ablehnung einer Ausnahme im Einzelfall ist kostenpflichtig.

Brauchtsfeuer, Brenn- und Feuerschalen, Lagerfeuer

Brauchtsfeuer, die Verwendung von Brennholz zum Kochen und Grillen bzw. als Licht- und Wärmequelle in Brenn- und Feuerschalen oder vom Ordnungsamt zugelassene Lagerfeuer gelten nicht als Beseitigung pflanzlicher Abfälle.

Mit Blick auf die geltende Rechtsprechung ist jedoch zu beachten, dass die Brauchtsfeuer eindeutig und zweifelsfrei der Brauchtpflege dienen müssen. Sie müssen für jedermann zugänglich sein und dürfen nicht vorrangig den Zweck verfolgen, Pflanzenabfälle kostengünstig zu entsorgen.

Wo informiere ich mich

Auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz erhalten Sie Informationen zur Gesetzeslage und Antworten auf Fragen, die sich in der Praxis stellen, unter dem Link:

<http://www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/abfall/entsorgung/pflanzlich>

Ansprechpartner in allen Fragen der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen ist der Kommunale Abfallservice des Landkreises Gotha - Servicetelefon-Nr. 036253/31129.

Ordnungsverwaltung

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie Beschwerden über die Zustellung des Amtsblattes haben, wenden Sie sich bitte an den Wittich-Verlag unter der Telefonnummer: 03677 / 20 50 36 oder per Mail: vertrieb@wittich-langewiesen.de, oder an die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt 036202 / 840 44 oder 840 31 bzw. per Mail: hvamt@nesse-apfelstaedt.de, Frau Schwan.

Wir bitten zu beachten, dass das Amtsblatt/Gemeindenachrichten in Verbindung mit dem Allgemeinen Anzeiger gestellt wird.

Hauptverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Vom Jahr 2016 sind nun schon fast 3 Monate vorbei und das Osterfest steht kurz bevor. Viele Dinge haben sich in den letzten Wochen überschlagen und fordern neben dem Tagesgeschäft unsere Aufmerksamkeit.

Windkraftanlagen im Gemeindegebiet?

Die regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen hat Mitte Januar die Aufstellung des Teilplanes „Windenergie“ beschlossen und somit die Beseitigung der derzeit bestehenden Rechtsunsicherheit auf den Weg gebracht. Konkret bedeutet dies für unser Gemeindegebiet aber, das im Norden von Ingersleben, östlich von Gamstädt und Kleinretzbach ein sogenanntes Vorranggebiet Windenergie (W -15 -Ingersleben / Fienstedt) ausgewiesen wird. Räumlich gesehen schließt das vorgesehene Gebiet im Süden an die bereits errichteten 8 Windkraftanlagen an der Bundesstraße 7 bei Fienstedt an.

Der Entwurf des Planes liegt in der Zeit vom **07. März 2016 bis einschließlich 10. Mai 2016** öffentlich aus und es können von Jedermann Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden.

Für uns liegt der Plan im

Landratsamt Gotha

Büro des 1. Beigeordneten, Zimmer 210

18.-März-Straße 50

99867 Gotha

aus, ebenso kann dieser bei Bedarf im

- Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,
- bei der Stadtverwaltung Arnstadt, Bauamt, Am Plan 2, 99310 Arnstadt oder
- bei der Stadtverwaltung Erfurt, Bauinformationsbüro, Löderstraße 34, 99096 Erfurt

oder auch im Internet auf folgender Seite eingesehen werden:

<http://www.regionalplanung.thueringen.de/rpg/mittel/regionalplan/fortschr/>

Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei den angegebenen Stellen vorgebracht werden oder direkt gegenüber der **Regionalen Planungsstelle Mittelthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimarplatz 4 99423 Weimar** oder als E-Mail an die Adresse regionalplanung-mitte@tlvw.thueringen.de.

Ich bitte Sie sich im Rahmen der öffentlichen Beteiligung aktiv in den Prozess einzubringen und Ihre Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Die Gemeinde hat sich für die Begleitung des Planungs- und Genehmigungsprozesses Unterstützung von der Thüringer Energie- und GreenTech Agentur (ThEGA) geholt, welche als neutraler Berater im Auftrag des Thüringer Umweltministeriums den Kommunen und auch den Grundstückseigentümern zur Seite steht. Ebenso hat es bereits Gespräche mit mehreren potentiellen Investoren, den Landwirten und den Grundstückseigentümern des derzeit vorgesehenen Windvorranggebietes gegeben. Ansatz der Gemeinde ist es, die Kräfte möglichst zu bündeln und mit gemeinsamer Stimme gegenüber den Investoren die Interessen der Eigentümer und auch der Allgemeinheit zu vertreten. Die wichtigsten Forderungen sind derzeit aus Sicht der Gemeinde:

- der derzeit vorgesehene Mindestabstand zur Wohnbebauung von 1.250 m ist auf jeden Fall festzuschreiben und einzuhalten,
- der Verlust von landwirtschaftlicher Nutzfläche ist möglichst gering zu halten, insbesondere soll keine zusätzliche Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verloren gehen,
- als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen möglichst sinnvolle Projekte in unseren 6 Ortsteilen umgesetzt werden (z.B. Gewässerrenaturierung; nachhaltiger Umbau des Pappehaldes; Entseelung von Flächen).

Zu gegebener Zeit werden weitere wichtige Informationen über das Amtsblatt bekannt gegeben.

Haushaltslage der Gemeinde

Das Haushaltsjahr 2015 ist für die Gemeinde gut verlaufen, das Jahresrechnungsergebnis weist einen ausgeglichenen Haushalt bei einem Gesamtvolumen von fast 9 Millionen EUR aus. Aus dem Verwaltungshaushalt konnte ein Betrag von rund 473.000 EUR an den Vermögenhaushalt zugeführt werden, der Überschuss der laufenden Rechnung betrug rund 378.000 EUR. Grund hierfür waren insbesondere die positive Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens und eine Mehreinnahme bei den Einkommensteueranteilen. Der Bestand der allgemeinen Rücklage konnte daher um rund 90.000 EUR auf ca. 1,38 Millionen EUR erhöht werden. Schulden waren am Jahresende noch rund 5,62 Millionen EUR auszuweisen und damit immer noch ein hoher Betrag.

Nach Anlauf der ersten Monate des Jahres 2016 zeichnet sich für uns, wie schon regelmäßig in den Jahren zuvor, ein Problem bei der Vereinnahmung der geplanten Höhe der Gewerbesteuer ab. Leider mussten bereits im ersten Quartal hohe Beträge zurückgezahlt werden, nachdem die endgültige Veranlagung der Steuerpflichtigen durch die Finanzämter für die Vorjahre erfolgte. Der Gemeinderat wird darauf mit einem Nachtragshaushalt reagieren und darin auch notwendige Umschichtungen für aus den Ortschaften eingebrachte Maßnahmen vornehmen. Ebenso mussten wir wie alle Kommunen eine weitere Verringerung des kommunalen Finanzausgleiches durch das Land hinnehmen, was uns einen Einnahmeverlust von ca. 171.000 EUR an Schlüsselzuweisungen beschert. Leider ist damit insgesamt absehbar, dass wir 2016 nicht aus dem Vollen schöpfen können.

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Der Winter neigt sich dem Ende entgegen und in Kürze beginnen auch die ersten größeren Baumaßnahmen in den Ortsteilen. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden wird in der Petrikirchhofstraße in Ingersleben einen Schmutzwasserkanal verlegen und in Kleinretzbach mit der Erneuerung / Erweiterung der zentralen Kläranlage beginnen.

Der Sporthallenneubau für das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf ist vom Landkreis Gotha finanziell abgesichert, der Freistaat Thüringen beteiligt sich auch mit Fördermitteln an dem lang ersehnten und immer wieder verschobenen Baubeginn. Der Notarvertrag zur Übertragung des gemeindeeigenen Grundstü-

ckes an den Landkreis für den Bau ist abgeschlossen, so dass ich davon ausgehe das in der zweiten Jahreshälfte die Grundsteinlegung stattfindet.

Das Straßenbauamt Mittelthüringen hat mitgeteilt, noch in diesem Jahr im Rahmen des Neubaus der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 1044 im Bereich Kornhochheim / Neudietendorf mit der Erneuerung der Brücke über den Weidbach in der Kornhochheimer Straße zu beginnen. Damit gehen zwangsläufig Einschränkungen des Straßenverkehrs und größere Umleitungswege einher. Genauere Details werden derzeit abgestimmt und noch bekannt gegeben.

Wie der künftige Bauablauf im Zuge des weiteren Straßenverlaufes zeitlich und finanziell abgesichert wird, bedarf noch einer Klärung zwischen allen am Bau Beteiligten.

Die Gemeinde bereitet derzeit die Ausführung des Anbaues einer Garderobe sowie gemeinsam mit dem Kindergarten-Förderverein die Umgestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte „Otto Kein“ Ingersleben vor. Ebenso wird die im Rahmen der Dorferneuerung geförderte Sanierung der Fassade des historischen Rittergutes Ingersleben durchgeführt.

Gebietsreform in Thüringen

Die von der Landesregierung seit langem angekündigte Gebietsreform nimmt in Form eines Leitbildes sowie eines Entwurfes eines sogenannten Vorschaltgesetzes konkretere Gestalt an. In Presse, Rundfunk und auf dem Onlineportal der Landesregierung konnte und kann man den Prozess genau verfolgen. Für die zukünftige Gemeindegröße ist derzeit eine Mindesteinwohnerzahl von 6.000 bezogen auf eine Prognose auf das Jahr 2035 vorgesehen und jede neue Gemeinde soll zumindest die Funktion eines Grundzentrums wahrnehmen können. Unsere Gemeinde ist derzeit schon Grundzentrum und wird dies sicher aufgrund der vorhandenen Infrastruktur auch zukünftig bleiben. Die Einwohnerzahl von heute knapp 6.000 zwingt uns jedoch auch das Thema Gemeindegebietsreform erneut für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zu beleuchten und zu verfolgen. Prognosen des Statistischen Landesamtes sehen auch für uns eine abnehmende Bevölkerung, wenn auch nicht so dramatisch wie in anderen Regionen. Die gemeindlichen Gremien haben sich schon dazu beraten. Wir gehen das Vorhaben der Regierung unangenehm und mit Augenmaß, aber auch nicht zu selbstsicher an. Mit den angrenzenden Kommunen besteht ein enger Austausch und Kontakt. Sollte eine nochmalige Veränderung des Gemeindegebietes erforderlich werden, ist es erklärtes Ziel nicht eine riesige unübersichtliche Gemeinde mit 10, 12 oder gar mehr Ortsteilen zu schaffen oder gar als Ortsteile von Erfurt zu enden. Den laufenden Prozess werde ich als Bürgermeister gemeinsam mit den kommunalen Entscheidungsträgern aktiv gestalten und sobald spruchreife Entwicklungen / Perspektiven vorliegen die Einwohner informieren und einbeziehen. Eines muss jedoch an der Stelle klar gesagt werden, die vier ehemaligen Gemeinden haben sich vor mehr als sechs Jahren *freiwillig* zur Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zusammengeschlossen, ihre Kräfte damit gebündelt und dadurch das ein oder andere große Vorhaben erst möglich gemacht. Alles ist sicher nicht perfekt gelungen und es gibt noch viel zu tun, aber verstecken müssen wir uns deshalb nicht!

Am 01. März hat meine zweite Amtszeit als Bürgermeister begonnen. An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön für das ausgesprochene Vertrauen. Ich bleibe, wie schon in den letzten sechs Jahren dabei, lassen Sie uns den Weg *gemeinsam* weiter gehen. Ich werde meine ganze Kraft zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen. Die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen sind wie oben beschrieben vielfältig, teils auch einschneidend. Bitte unterstützen Sie mich bei deren Bewältigung! Für Anregungen und gute Ideen bin ich jederzeit dankbar und offen. Alle Wünsche sind nicht erfüllbar, aber mit entsprechender Prioritätensetzung bringen wir das Allgemeinwohl weiter voran.

Ich wünsche Ihnen im Kreis der Familien und Freunde ein frohes Osterfest und eine sonnige Frühlingszeit!

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)*

Wir erinnern an

Hans-Dieter Barfknecht,

der am 7. Februar im Alter von 62 Jahren nach längerer Krankheit verstorben ist.

Hans-Dieter Barfknecht war 25 Jahre Gemeindearbeiter und hat nach 1990 auf dem Bauhof in Ingersleben wesentlich an der Entwicklung der Gemeinde Ingersleben und später der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mitgewirkt. Er hat seinen Ort immer mit offenen Augen gesehen, hat eigenständig gearbeitet und war sich für keine Arbeit in seiner Heimatgemeinde zu schade. Durch seinen Sachverstand und sein ausgeprägtes praktisches Denken war sein Rat in unserer Dorfgemeinschaft stets gefragt und geschätzt. Er hat sich durch Zuverlässigkeit und stete Hilfsbereitschaft ausgezeichnet.

Wir trauern mit seiner Familie und werden Hans-Dieter Barfknecht immer ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird durch seine Leistungen in unserer Gemeinde in guter Erinnerung fortleben.

Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
Ingersleben

**Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Gemeinde
und der Personalrat**

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatungs- und Informationstag in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet **einmal im Quartal** im KUBUS der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, dem ehemaligen Stasi-Gefängnis, allen Interessierten die Möglichkeit sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

MitarbeiterInnen der Außenstelle erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, z. B. wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen beantragt werden kann, wie lange es bis zur Einsichtnahme dauert und ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern bekommen kann.

Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termine: 29.03. 2016, 28.06.2016, 27.09. 2016,
06.12.2016

jeweils 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Ort: KUBUS der Stiftung Ettersberg - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ehem. Stasi-Gefängnis)
Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt
Der Zugang ist barrierefrei.

Der Eintritt zur Bürgerberatung ist frei.

Wolfgang Brunner, Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

7. Wirtschaftsfrühling Arnstadt am 2. April in der Stadthalle

Zur Messe für Berufe und Perspektiven bieten fast 60 Unternehmen über 300 Arbeitsstellen, Stellen für Ingenieure und Akademiker sowie 180 Ausbildungs- und duale Studienplätze

Am Samstag nach Ostern, dem 2. April 2016, laden die Agentur für Arbeit Arnstadt, das Jobcenter Ilm-Kreis und die Stadt Arnstadt zum siebten Wirtschaftsfrühling in die Stadthalle Arnstadt ein. Von 10 bis 15 Uhr stellen knapp 60 Unternehmen und Institutionen berufliche Chancen rund um die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und den Ilm-Kreis vor. Für Jobsuchende, Schüler, Wechselwillige, Pendler, Akademiker, Arbeitgeber und Familien - der Wirtschaftsfrühling bietet freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Unternehmenspräsentationen, Bewerbungsgespräche, Vorträge und Beratung. „Der Wirtschaftsfrühling ist eine Plattform, um sich über Arbeits- und Ausbildungsangebote in und um Arnstadt zu informieren und Kontakte zu den Personalleitern zu knüpfen. Wir wenden uns auch gezielt an Pendler und Rückkehrwillige“, sagt Alexander Dill, Bürgermeister der Stadt Arnstadt.

Fast 60 Unternehmen der Maschinenbau- und Metallbranche, aus Handwerk, Industrie, Lebensmittel-, Gesundheits- und Pflegebranche sowie Logistik und Gastronomie stellen sich vor. Sie bringen über 300 Stellen für dieses Jahr mit. Dazu kommen über 180 Ausbildungsplätze sowie Studienplätze für ein duales Studium. „In den letzten Jahren fand so mancher Schüler seinen Ausbildungsbetrieb beim Wirtschaftsfrühling. Arbeitsuchende, Ausbildungssuchende und Jobwechsler können sich über berufliche Perspektiven informieren und mit namhaften Unternehmen der Region ins Gespräch kommen. Wir empfehlen gleich Bewerbungsunterlagen mitzubringen“, sagt Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Erfurt. Auch in diesem Jahr bietet die Technische Universität Ilmenau Beratungen an, um zu ihren Studienmöglichkeiten sowie den Jobangeboten für Studienabsolventen zu informieren. Alle Aussteller suchen etwa 70 Akademiker, zumeist Ingenieure.

Und die Geschäftsführerin des Jobcenters Ilm-Kreis, Irena Michel, rät dazu, sich auf den Termin vorzubereiten und die Messe aktiv zu nutzen: „Wer mit aktuellen Bewerbungsunterlagen gezielt auf die Wunsunternehmen zugeht, kann im Gespräch punkten. Für viele Bewerber lohnt sich die persönliche Vorstellung, gerade wenn der Lebenslauf auch Lücken aufweist“.

Das bewährte Parkleitsystem wird beibehalten. So können Besucher am Zentrums-Parkplatz am Wollmarkt parken und in den kostenfreien Busshuttle zur Stadthalle einsteigen. Das Parkleitsystem weist den Weg.

Der Eintritt ist frei.

Vorträge auf www.arbeitsagentur.de/erfurt oder www.arnstadt.de

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben

- im Gutshaus des Rittergutes -

Karl-Marx-Straße 40

geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr

sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211

(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Busverbindungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Im Anhang finden Sie die Busverbindungen des RVG in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Weitere Fahrplanauskünfte mit aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage rvg-gotha.de. Fahrplanhefte können bei den Busfahrern oder im Kundenzentrum am Bahnhof in Gotha erworben werden.

Ihre RVG

Uwe Szpöt Geschäftsführer

Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Reinhardtsbrunner Str. 23
D-99867 Gotha
Telefon: 03621 39 827 11



870

Gotha - Wechmar - Mühlberg - Neudietendorf



Montag - Freitag						●A	●	○	●				○	●H	○	○	●B	●H	○B	○	●H
Gotha ZOB Steig 5	ab	5.18	5.48	6.18			6.48	6.48		7.48	9.48	11.48		13.13	13.13	13.48	13.48	●H	14.48	14.48	●H
Gotha Hauptbahnhof Steig 1B		5.23	5.53	6.23			6.53	6.53		7.53	9.53	11.53		13.18	13.18	13.53	13.53		14.53	14.53	
Gotha Siebleben Gymnasium																	13.58				
Gotha Lindenhügel/Tierpark		5.27	5.57	6.27			6.57	6.57		7.57	9.57	11.57		13.22	13.22	13.57	14.05		14.57	14.57	
Gotha Friedensteinkaserne		5.29	5.59	6.29			6.59	6.59		7.59	9.59	11.59		13.24	13.24	13.59	14.07		14.59	14.59	
Günthersleben		5.36	6.06	6.36			7.06	7.06		8.06	10.06	12.06		13.31	13.31	14.06	14.14		15.06	15.06	
Wechmar GWG		5.38	6.08	6.38			7.08	7.08		8.08	10.08	12.08		13.33	13.33	14.08	14.16		15.08	15.08	
Wechmar		5.40	6.10	6.40			7.10	7.10		8.10	10.10	12.10		13.35	13.35	14.10	14.18		15.10	15.10	
Mühlberg	an	5.48	6.18	6.48			7.18	7.18		8.18	10.18	12.18		13.43	13.43	14.18	14.26		15.18	15.18	
Mühlberg	ab	5.00	6.20				7.18	7.20		8.20	10.20	12.20		13.45		14.20	14.28		15.20		
Freudenthal		5.03	6.23				7.21	7.23		8.23	10.23	12.23		13.48		14.23	14.31		15.23		
Wandersleben GWG		5.05	6.25				7.23	7.25		8.25	10.25	12.25		13.50		14.25	14.33		15.25		
Wandersleben Grundschule							7.25														
Wandersleben Menantesstr.		5.07	6.27				7.27	7.27		8.27	10.27	12.27		13.52		14.27	14.35		15.27		
Apfelstädt Wandersleber Str.		5.10	6.30			7.15	7.30	7.30	7.40	8.30	10.30	12.30		13.55		14.30	14.38	14.51	15.30		15.49
Apfelstädt		5.11	6.31			7.16	7.31	7.31	7.41	8.31	10.31	12.31		13.56		14.31	14.39	14.52	15.31		15.50
Apfelstädt Bahnübergang		5.12	6.32			7.17	7.32	7.32	7.42	8.32	10.32	12.32		13.57		14.32	14.40	14.53	15.32		15.51
Apfelstädt Fiege		5.14	6.34				7.34	7.34		8.34	10.34	12.34	13.51	13.59		14.34	14.42		15.34		
Kornhochheim GWG		5.19	6.39													14.39	14.47				
Kornhochheim		5.21	6.41			7.23		7.40		8.40	10.40	12.40	13.57	14.05		14.41	14.49		15.40		
Neudietendorf Feuerwehr		5.23	6.43			7.25	7.39	7.42	7.45	8.42	10.42	12.42	13.59	14.07		14.43	14.51	14.56	15.42		15.54
Neudietendorf Regelschule						7.27	7.41		7.47					14.09				14.58			15.56
Neudietendorf Gymnasium						7.28	7.42		7.48					14.10							
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 an		5.25	6.45			7.30	7.44	7.44		8.44	10.44	12.44	14.01	14.12		14.45	14.53		15.44		
zug Neudietendorf	ab	5.36	6.56			7.41	8.00	8.00		8.57	10.57	12.57	14.13	14.47		14.57	15.06		16.00		
zug Erfurt Hbf.	an	5.47	7.06			7.52	8.10	8.10		9.05	11.05	13.05	14.22	14.56		15.05	15.16		16.10		

Montag - Freitag						
Gotha ZOB Steig 5	ab	15.48	15.48	16.48	17.48	18.48
Gotha Hauptbahnhof Steig 1B		15.53	15.53	16.53	17.53	18.53
Gotha Siebleben Gymnasium			15.58			
Gotha Lindenhügel/Tierpark		15.57	16.05	16.57	17.57	18.57
Gotha Friedensteinkaserne		15.59	16.07	16.59	17.59	18.59
Günthersleben		16.06	16.14	17.06	18.06	19.06
Wechmar GWG		16.08	16.16	17.08	18.08	19.08
Wechmar		16.10	16.18	17.10	18.10	19.10
Mühlberg	an	16.18	16.26	17.18	18.18	19.18
Mühlberg	ab	16.20	16.28	17.20	18.20	
Freudenthal		16.23	16.31	17.23	18.23	
Wandersleben GWG		16.25	16.33	17.25	18.25	
Wandersleben Grundschule						
Wandersleben Menantesstr.		16.27	16.35	17.27	18.27	
Apfelstädt Wandersleber Str.		16.30	16.38	17.30	18.30	
Apfelstädt		16.31	16.39	17.31	18.31	
Apfelstädt Bahnübergang		16.32	16.40	17.32	18.32	
Apfelstädt Fiege		16.34	16.42	17.34	18.34	
Kornhochheim GWG		16.39	16.47			
Kornhochheim		16.41	16.49	17.40	18.40	
Neudietendorf Feuerwehr		16.43	16.51	17.42	18.42	
Neudietendorf Regelschule						
Neudietendorf Gymnasium						
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 an		16.45	16.53	17.44	18.44	
zug Neudietendorf	ab	16.57	17.06	18.00	18.57	
zug Erfurt Hbf.	an	17.05	17.16	18.10	19.05	

Samstag					
Gotha ZOB Steig 5	ab	7.48	11.48	15.48	
Gotha Hauptbahnhof Steig 1B		7.53	11.53	15.53	
Gotha Lindenhügel/Tierpark		7.57	11.57	15.57	
Gotha Friedensteinkaserne		7.59	11.59	15.59	
Günthersleben		8.06	12.06	16.06	
Wechmar GWG		8.08	12.08	16.08	
Wechmar		8.10	12.10	16.10	
Mühlberg	an	8.18	12.18	16.18	
Mühlberg	ab	8.20	12.20	16.20	
Freudenthal		8.23	12.23	16.23	
Wandersleben GWG		8.25	12.25	16.25	
Wandersleben Menantesstr.		8.27	12.27	16.27	
Apfelstädt Wandersleber Str.		8.30	12.30	16.30	
Apfelstädt		8.31	12.31	16.31	
Apfelstädt Bahnübergang		8.32	12.32	16.32	
Kornhochheim		8.38	12.38	16.38	
Neudietendorf Feuerwehr		8.40	12.40	16.40	
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 an		8.42	12.42	16.42	
zug Neudietendorf	ab	8.57	12.57	16.57	
zug Erfurt Hbf.	an	9.05	13.05	17.05	

● = an Schultagen ○ = nicht an Schultagen A = weiter nach Apfelstädt B = in Neudietendorf Bf. Anschluss nach Birstedt (Linie 895) H = weiter nach Ingersleben (Linie 881)
Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag. Zeitkarten des VMT und der RBA werden zwischen Neudietendorf, Kornhochheim und Apfelstädt Fiege gegenseitig anerkannt.



870

Neudietendorf - Mühlberg - Wechmar - Gotha



Montag - Freitag

Zug Erfurt Hbf. ab		4.40		5.28	●	6.46	6.46	7.00	7.34	7.44	8.46	10.46	10.46	12.46	12.46				14.46	14.46
Zug Neudietendorf an		4.50		5.39		6.57	6.57	7.10	7.42	7.54	8.57	10.57	10.57	12.57	12.57				14.57	14.57
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 ab		5.12		6.12		7.12	7.12	7.31	8.00	8.12	9.12	11.12	11.12	13.12	13.12				15.12	15.12
Neudietendorf Regelschule																				
Neudietendorf Gymnasium																				
Neudietendorf Feuerwehr		5.14		6.14		7.14	7.14	7.33	8.02	8.14	9.14	11.14	11.14	13.14	13.14				15.14	15.14
Kornhochheim		5.16		6.16		7.16	7.16			8.16	9.16	11.16	11.16	13.16	13.16				15.16	15.16
Kornhochheim GWG		5.18		6.18																
Apfelstädt Fiege		5.22		6.22		7.22	7.22			8.22	9.22	11.22	11.22	13.22	13.22				15.22	15.22
Apfelstädt Bahnübergang		5.24		6.24		7.24	7.24	7.36	8.05	8.24	9.24	11.24	11.24	13.24	13.24				15.24	15.24
Apfelstädt		5.25		6.25		7.25	7.25	7.37	8.06	8.25	9.25	11.25	11.25	13.25	13.25				15.25	15.25
Apfelstädt Wandersleben Str.		5.26		6.26		7.26	7.26	7.38	8.07	8.26	9.26	11.26	11.26	13.26	13.26				15.26	15.26
Wandersleben Menantesstr.		5.29		6.29		7.29	7.29			8.29	9.29	11.29	11.29	13.29	13.29				15.29	15.29
Wandersleben Grundschule																				
Wandersleben GWG		5.31		6.31		7.31	7.31			8.31	9.31	11.31	11.31	13.31	13.31				15.31	15.31
Freudenthal		5.33		6.33		7.33	7.33			8.33	9.33	11.33	11.33	13.33	13.33				15.33	15.33
Mühlberg an		5.36		6.36		7.36	7.36			8.36	9.36	11.36	11.36	13.36	13.36				15.36	15.36
Mühlberg ab	4.38	5.38	6.08	6.38		7.38	7.38			8.38	9.38	11.38	11.38	13.38	13.38	14.08	14.08		15.38	15.38
Wechmar	4.46	5.46	6.16	6.46	7.12	7.46	7.46			8.46	9.46	11.46	11.46	13.46	13.46	14.16	14.16		15.46	15.46
Wechmar Schule																				
Wechmar GWG	4.48	5.48	6.18	6.48	7.14	7.48	7.48			8.48	9.48	11.48	11.48	13.48	13.48	14.18	14.18		15.48	15.48
Günthersleben Sicklerstraße	4.50	5.50	6.20	6.50	7.16	7.50	7.50			8.50	9.50	11.50	11.50	13.50	13.50	14.20	14.20		15.50	15.50
Günthersleben	4.51	5.51	6.21	6.51	7.17	7.51	7.51			8.51	9.51	11.51	11.51	13.51	13.51	14.21	14.21		15.51	15.51
Gotha Friedensteinkaserne	4.58	5.58	6.28	6.58	7.24	7.58	7.58			8.58	9.58	11.58	11.58	13.58	13.58	14.28	14.28		15.58	15.58
Gotha Lindenhügel/Tierpark	5.00	6.00	6.30	7.00	7.26	8.00	8.00			9.00	10.00	12.00	12.00	14.00	14.00	14.30	14.30		16.00	16.00
Gotha Hauptbahnhof Steig 5	5.04	6.04	6.34	7.04		8.04	8.04			9.04	10.04	12.04	12.04	14.04	14.04	14.34	14.34		16.04	16.04
Gotha ZOB Steig 8 an	5.09	6.09	6.39	7.09		8.09	8.09			9.09	10.09	12.09	12.09	14.09	14.09	14.39	14.39		16.09	16.09
Gotha Siebleben Gymnasium an					7.33															

Montag - Freitag

Zug Erfurt Hbf. ab	●	15.44	16.46	17.44	18.46															
Zug Neudietendorf an		15.54	16.57	17.54	18.57															
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 ab		16.12	17.12	18.12	19.12															
Neudietendorf Regelschule	15.55																			
Neudietendorf Gymnasium	15.56																			
Neudietendorf Feuerwehr	15.58	16.14	17.14	18.14	19.14															
Kornhochheim	16.00	16.16	17.16	18.16	19.16															
Kornhochheim GWG		16.18																		
Apfelstädt Fiege		16.22	17.22	18.22	19.22															
Apfelstädt Bahnübergang	16.06	16.24	17.24	18.24	19.24															
Apfelstädt	16.07	16.25	17.25	18.25	19.25															
Apfelstädt Wandersleben Str.	16.08	16.26	17.26	18.26	19.26															
Wandersleben Menantesstr.	16.11	16.29	17.29	18.29	19.29															
Wandersleben Grundschule																				
Wandersleben GWG	16.13	16.31	17.31	18.31	19.31															
Freudenthal	16.15	16.33	17.33	18.33	19.33															
Mühlberg an	16.18	16.36	17.36	18.36	19.36															
Mühlberg ab		16.38	17.38	18.38	19.38															
Wechmar		16.46	17.46	18.46	19.46															
Wechmar Schule																				
Wechmar GWG		16.48	17.48	18.48	19.48															
Günthersleben Sicklerstraße		16.50	17.50	18.50	19.50															
Günthersleben		16.51	17.51	18.51	19.51															
Gotha Friedensteinkaserne		16.58	17.58	18.58	19.58															
Gotha Lindenhügel/Tierpark		17.00	18.00	19.00	20.00															
Gotha Hauptbahnhof Steig 5		17.04	18.04	19.04	20.04															
Gotha ZOB Steig 8 an		17.09	18.09	19.09	20.09															
Gotha Siebleben Gymnasium an																				

● = an Schultagen ○ = nicht an Schultagen K = von Apfelstädt - Kornhochheim L = in Neudietendorf Bf. Anschluss von Ingersleben (Linie 881) und Nottleben/Kleinretzbach/Bienstädt (Linie 895)

Zeitkarten des VMT und der RBA werden zwischen Neudietendorf, Kornhochheim und Apfelstädt Fiege gegenseitig anerkannt. Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

Samstag

Zug Erfurt Hbf. ab	8.46	12.46	16.46																	
Zug Neudietendorf an	8.57	12.57	16.57																	
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 ab	9.14	13.14	17.14																	
Neudietendorf Feuerwehr	9.16	13.16	17.16																	
Kornhochheim	9.18	13.18	17.18																	
Apfelstädt Bahnübergang	9.24	13.24	17.24																	
Apfelstädt	9.25	13.25	17.25																	
Apfelstädt Wandersleben Str.	9.26	13.26	17.26																	
Wandersleben Menantesstr.	9.29	13.29	17.29																	
Wandersleben GWG	9.31	13.31	17.31																	
Freudenthal	9.33	13.33	17.33																	
Mühlberg an	9.36	13.36	17.36																	
Mühlberg ab	9.38	13.38	17.38																	
Wechmar	9.46	13.46	17.46																	
Wechmar GWG	9.48	13.48	17.48																	
Günthersleben Sicklerstraße	9.50	13.50	17.50																	
Günthersleben	9.51	13.51	17.51																	
Gotha Friedensteinkaserne	9.58	13.58	17.58																	
Gotha Lindenhügel/Tierpark	10.00	14.00	18.00																	
Gotha Hauptbahnhof Steig 5	10.04	14.04	18.04																	
Gotha ZOB Steig 8 an	10.09	14.09	18.09																	



880

Gotha - Großbrettbach - Neudietendorf



Montag - Freitag

Gotha ZOB Steig 5	ab	5.24	6.24	7.14	7.24	9.24	11.24	12.54	13.54	14.54	15.54	16.24	17.24	18.24						
Gotha Hauptbahnhof Steig 1B		5.29	6.29	7.19	7.29	9.29	11.29	12.59	13.59	14.59	15.59	16.29	17.29	18.29						
Gotha Clara-Zetkin-Straße		5.33	6.33	7.23	7.33	9.33	11.33	13.03	14.03	15.03	16.03	16.33	17.33	18.33						
Gotha Siebleben Gymnasium									14.04		16.04									
Gotha Weimarer Straße		5.34	6.34	7.24	7.34	9.34	11.34	13.04		15.04		16.34	17.34	18.34						
Gotha Bertha-Schneyer-Str.		5.36	6.36	7.26	7.36	9.36	11.36	13.06	14.06	15.06	16.06	16.36	17.36	18.36						
Gotha Mönchallee		5.37	6.37	7.27	7.37	9.37	11.37	13.07	14.07	15.07	16.07	16.37	17.37	18.37						
Gotha Siebleben G.-Freytag-Haus		5.39	6.39	7.29	7.39	9.39	11.39	13.09	14.09	15.09	16.09	16.39	17.39	18.39						
Gotha Am Peter		5.40	6.40	7.30	7.40	9.40	11.40	13.10	14.10	15.10	16.10	16.40	17.40	18.40						
Tüttleben Am Marbach		5.43	6.43	7.33	7.43	9.43	11.43	13.13	14.13	15.13	16.13	16.43	17.43	18.43						
Tüttleben		5.44	6.44	7.34	7.44	9.44	11.44	13.14	14.14	15.14	16.14	16.44	17.44	18.44						
Gleichenhof		5.47	6.47	7.37	7.47	9.47	11.47	13.17	14.17	15.17	16.17	16.47	17.47	18.47						
Grabsleben		5.49	6.49	7.39	7.49	9.49	11.49	13.19	14.19	15.19	16.19	16.49	17.49	18.49						
Cobstadt		5.52	6.52	7.42	7.52	9.52	11.52	13.22	14.22	15.22	16.22	16.52	17.52	18.52						
Großbrettbach		5.55	6.55	7.45	7.55	9.55	11.55	13.25	14.25	15.25	16.25	16.55	17.55	18.55						
Neudietendorf Bahnhof Steig 1 an		6.00	7.00	7.50	8.00	10.00	12.00	13.30	14.30	15.30	16.30	17.00	18.00	19.00						
<u>zu</u> Neudietendorf	ab	6.09	7.12	8.00	8.13	10.13	12.13	13.45	14.47	15.45	16.48	17.12	18.13							
<u>zu</u> Erfurt Hbf	an	6.17	7.20	8.10	8.20	10.22	12.22	13.55	14.57	15.55	16.57	17.20	18.22							

880 Neudietendorf - Großbrettbach - Gotha



Montag - Freitag															
		D		●											
Zug Erfurt Hbf.	ab		5.09	6.12		7.00	9.00	11.00	13.00	15.00	16.12	17.00	18.12	18.46	
Zug Neudietendorf	an		5.17	6.20		7.10	9.10	11.10	13.10	15.10	16.21	17.10	18.21	18.57	
Neudietendorf Bahnhof Steig 1ab			5.37	6.37		7.37	9.37	11.37	13.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.07	
Großbrettbach	4.42		5.42	6.42		7.42	9.42	11.42	13.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.12	
Cobstädt	4.45		5.45	6.45		7.45	9.45	11.45	13.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.15	
Grabsleben	4.48		5.48	6.48		7.48	9.48	11.48	13.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.18	
Gleichenhof	4.50		5.50	6.50		7.50	9.50	11.50	13.50	15.50	16.50	17.50	18.50		
Tüttleben	4.53		5.53	6.53		7.53	9.53	11.53	13.53	15.53	16.53	17.53	18.53		
Tüttleben Am Marbach	4.54		5.54	6.54		7.54	9.54	11.54	13.54	15.54	16.54	17.54	18.54		
Gotha Am Peter	4.57	5.27	5.57	6.57		7.57	9.57	11.57	13.57	15.57	16.57	17.57	18.57		
Gotha Siebleben G.-Freytag-Haus	4.58	5.28	5.58	6.58		7.58	9.58	11.58	13.58	15.58	16.58	17.58	18.58		
Gotha Mönchallee	5.00	5.30	6.00	7.00		8.00	10.00	12.00	14.00	16.00	17.00	18.00	19.00		
Gotha Bertha-Schneyer-Str.	5.01	5.31	6.01	7.01		8.01	10.01	12.01	14.01	16.01	17.01	18.01	19.01		
Gotha Weimarer Straße	5.03	5.33	6.03	7.03		8.03	10.03	12.03	14.03	16.03	17.03	18.03	19.03		
Gotha Siebleben Gymnasium						7.22									
Gotha Clara-Zetkin-Straße	5.04	5.34	6.04	7.04		8.04	10.04	12.04	14.04	16.04	17.04	18.04	19.04		
Gotha Hauptbahnhof Steig 5	5.08	5.38	6.08	7.08		8.08	10.08	12.08	14.08	16.08	17.08	18.08	19.08		
Gotha ZOB Steig 8	an	5.13	5.43	6.13	7.13	8.13	10.13	12.13	14.13	16.13	17.13	18.13	19.13		

● = an Schultagen † = nicht am 24. und 31.12. D = von Seebergen (Linie 871)

Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

Samstag					
					†
Zug Erfurt Hbf.	ab	6.46	10.46	14.46	18.46
Zug Neudietendorf	an	6.57	10.57	14.57	18.57
Neudietendorf Bahnhof Steig 1ab		7.07	11.07	15.07	19.07
Großbrettbach		7.12	11.12	15.12	19.12
Cobstädt		7.15	11.15	15.15	19.15
Grabsleben		7.18	11.18	15.18	19.18
Gleichenhof		7.20	11.20	15.20	
Tüttleben		7.23	11.23	15.23	
Tüttleben Am Marbach		7.24	11.24	15.24	
Gotha Am Peter		7.27	11.27	15.27	
Gotha Siebleben G.-Freytag-Haus		7.28	11.28	15.28	
Gotha Mönchallee		7.30	11.30	15.30	
Gotha Bertha-Schneyer-Str.		7.31	11.31	15.31	
Gotha Weimarer Straße		7.33	11.33	15.33	
Gotha Clara-Zetkin-Straße		7.34	11.34	15.34	
Gotha Hauptbahnhof Steig 5		7.38	11.38	15.38	
Gotha ZOB Steig 8	an	7.43	11.43	15.43	

891 Gotha - Friemar - Kleinretzbach - Gamstädt - (Erfurt)



Montag - Freitag															
						●									
Gotha Hauptbahnhof Steig 3A ab		5.58	6.28	8.58	10.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	19.28			
Gotha ZOB Steig 3		6.03	6.33	9.03	11.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.33			
Gotha Ostbahnhof		6.06	6.36	9.06	11.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.36			
Gotha Fliegerstraße		6.07	6.37	9.07	11.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.37			
Gotha Berufsschulzentrum		6.08	6.38	9.08	11.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.38			
Gotha Kindleber Feld		6.09	6.39	9.09	11.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.39			
Gotha Kindleben		6.10	6.40	9.10	11.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.40			
Friemar Gärtnerei		6.12	6.42	9.12	11.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.42			
Friemar	5.13	6.13	6.43	9.13	11.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.43			
Tröchtelborn	5.17	6.17	6.47	9.17	11.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.47			
Pferdingsleben	5.21	6.21	6.51	9.21	11.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.51			
Kleinretzbach	5.36	6.36	7.06	9.36	11.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36				
Gamstädt	an	5.40	6.40	7.10	9.40	11.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40			
894 Gamstädt	ab	5.41	6.41	7.11	9.41	11.41	13.41		15.41	16.41	17.41	18.41			
894 Erfurt Bürop. AIRFURT	an	5.49	6.54	7.24	9.52	11.52	13.52		15.54	16.52	17.52	18.52			
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	ab	5.54	7.04	7.34	9.54	11.54	13.54		16.04	16.54	17.56	18.56			
EVAG 4 Erfurt Anger	an	6.16	7.27	7.57	10.17	12.17	14.17		16.27	17.17	18.19	19.19			

● = an Schultagen † = nicht am 24. und 31.12.

Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

Samstag				
				†
Gotha Hauptbahnhof Steig 3A ab		9.58	13.58	17.58
Gotha ZOB Steig 3		10.03	14.03	18.03
Gotha Ostbahnhof		10.06	14.06	18.06
Gotha Fliegerstraße		10.07	14.07	18.07
Gotha Berufsschulzentrum		10.08	14.08	18.08
Gotha Kindleber Feld		10.09	14.09	18.09
Gotha Kindleben		10.10	14.10	18.10
Friemar Gärtnerei		10.12	14.12	18.12
Friemar		10.13	14.13	18.13
Tröchtelborn		10.17	14.17	18.17
Pferdingsleben		10.21	14.21	18.21
Kleinretzbach		10.36	14.36	18.36
Gamstädt	an	10.40	14.40	18.40
Gamstädt	ab	10.41	14.41	18.41
Erfurt Luisenhof		10.45	14.45	18.45
Erfurt IKEA		10.48	14.48	18.48
Erfurt Büropark AIRFURT	an	10.52	14.52	18.52
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	ab	10.56	14.56	18.56
EVAG 4 Erfurt Anger	an	11.19	15.19	20.19
Erfurt Flughafen/Airport	an	10.54	14.54	18.54

891 (Erfurt) - Gamstädt - Kleinretzbach - Friemar - Gotha



Montag - Freitag															
		B	B	B					●	V					
EVAG 4 Erfurt Anger	ab		5.27	6.05	6.34	7.34	8.24	11.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.42	
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	an		5.48	6.26	6.55	7.55	8.45	11.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	19.03	
894 Erfurt Bürop. AIRFURT	ab		6.02	6.32	7.02	8.02	9.59	11.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.57	19.09	
894 Gamstädt	an		6.10	6.40	7.10	8.10	10.10	12.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.20	
Gamstädt	ab		5.11	6.11	6.41	7.11	8.11	10.11	12.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.21
Kleinretzbach			5.15	6.15	6.45	7.15	8.15	10.15	12.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.25
Pferdingsleben	4.30		5.30	6.30	7.00	7.30	8.30	10.30	12.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.40
Tröchtelborn	4.34		5.34	6.34	7.04	7.34	8.34	10.34	12.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.44
Friemar	4.38		5.38	6.38	7.08	7.38	8.38	10.38	12.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.48
Friemar Gärtnerei	4.39		5.39	6.39	7.09	7.39	8.39	10.39	12.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.49
Gotha Kindleben	4.41		5.41	6.41	7.11	7.41	8.41	10.41	12.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.51
Gotha Kindleber Feld	4.42		5.42	6.42	7.12	7.42	8.42	10.42	12.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.52
Gotha Berufsschulzentrum	4.43		5.43	6.43	7.13	7.43	8.43	10.43	12.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.53
Gotha Ostbahnhof	4.45		5.45	6.45	7.15	7.45	8.45	10.45	12.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.55
Gotha Friemar Straße	4.47		5.47	6.47	7.17	7.47	8.47	10.47	12.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	19.57
Gotha ZOB Steig 8	4.48		5.48	6.48	7.18	7.48	8.48	10.48	12.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.58
Gotha Hauptbahnhof Steig 1A	an	4.53	5.53	6.53		7.53	8.53	10.53	12.53		15.53	16.53	17.53	18.53	20.03

● = an Schultagen B = in Gamstädt Anschluss von Bienstädt (Linie 894) V = von Erfurt Flughafen (Linie 894)

Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

Samstag				
Erfurt Flughafen/Airport	ab	9.07	13.07	17.07
 EVAG 4 Erfurt Anger	ab	8.40	12.42	16.42
 EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	an	8.59	13.03	17.03
Erfurt Büropark AIRFURT	ab	9.09	13.09	17.09
Erfurt IKEA		9.13	13.13	17.13
Erfurt Luisenhof		9.16	13.16	17.16
Gamstädt		9.20	13.20	17.20
Gamstädt	ab	9.21	13.21	17.21
Kleinretzbach		9.25	13.25	17.25
Pferdingsleben		9.40	13.40	17.40
Tröchtelborn		9.44	13.44	17.44
Friemar		9.48	13.48	17.48
Friemar Gärtnerei		9.49	13.49	17.49
Gotha Kindleben		9.51	13.51	17.51
Gotha Kindleber Feld		9.52	13.52	17.52
Gotha Berufsschulzentrum		9.53	13.53	17.53
Gotha Ostbahnhof		9.55	13.55	17.55
Gotha Friemarer Straße		9.57	13.57	17.57
Gotha ZOB Steig 8		9.58	13.58	17.58
Gotha Hauptbahnhof Steig 1A	an	10.03	14.03	18.03



894 Bienstädt - Gamstädt - Erfurt



Montag - Freitag																	
Bienstädt	ab	4.47	5.17	5.56	6.17	6.56											
Zimmernsupra		4.52	5.22	6.01	6.22	7.01											
Nottleben		5.01	5.31		6.31												
Erfurt Ermstedt		5.06	5.36	6.06	6.36	7.06											
Gamstädt	an	5.10	5.40	6.10	6.40	7.10											
891 Gotha Hbf.	ab				5.58	6.28											
891 Gamstädt	an				6.40	7.10											
Gamstädt	ab	5.11	5.41	6.11	6.41	7.11	7.41	8.41	9.41	11.41	13.41	15.41	16.41	17.41	18.41		
Erfurt Luisenhof		5.15	5.45	6.15			7.45	8.45	9.45	11.45	13.45		16.45	17.45	18.45		
Erfurt IKEA								8.48	9.48	11.48	13.48		16.48	17.48	18.48		
Erfurt Alacher Chaussee					6.51	7.21						15.51					
Erfurt Büropark AIRFURT	an	5.19	5.49	6.19	6.54	7.24	7.49	8.52	9.52	11.52	13.52	15.54	16.52	17.52	18.52		
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	ab	5.27	5.54	6.24	7.04	7.34	7.54	8.54	9.54	11.54	13.54	16.04	16.54	17.56	18.56		
EVAG 4 Erfurt Anger	an	5.49	6.16	6.47	7.27	7.57	8.17	9.17	10.17	12.17	14.17	16.27	17.17	18.19	19.19		
Erfurt Flughafen/Airport	an	5.21	5.51	6.21	6.56	7.26	7.51	8.54	9.54	11.54	13.54	15.56	16.54	17.54	18.54		

Samstag																	
Bienstädt	ab	8.17	12.17	16.17													
Zimmernsupra		8.22	12.22	16.22													
Nottleben		8.31	12.31	16.31													
Erfurt Ermstedt		8.36	12.36	16.36													
Gamstädt	an	8.40	12.40	16.40													
Gamstädt	ab	8.41	12.41	16.41													
Erfurt Luisenhof		8.45	12.45	16.45													
Erfurt IKEA		8.48	12.48	16.48													
Erfurt Büropark AIRFURT	an	8.52	12.52	16.52													
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	ab	8.56	12.56	16.56													
EVAG 4 Erfurt Anger	an	9.19	13.19	17.19													
Erfurt Flughafen/Airport	an	8.54	12.54	16.54													

● = an Schultagen C = in Gamstädt Anschluss nach Gotha (Linie 891) I = in Gamstädt Anschluss von Bienstädt (Linie 895) K = von Gotha (Linie 890)
Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.



894 Erfurt - Gamstädt - Bienstädt



Montag - Freitag																	
Erfurt Alacher Chaussee	ab				6.51								15.51				
Erfurt Flughafen/Airport	ab	5.30	6.00		6.30	7.00	7.57	9.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	19.07	20.07
EVAG 4 Erfurt Anger	ab	5.02	5.27		6.05	6.34	7.34	9.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.42	19.42
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	an	5.21	5.48		6.26	6.55	7.55	9.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	19.03	20.03
Erfurt Büropark AIRFURT	ab	5.32	6.02		6.32	7.02	7.59	9.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	19.09	20.09
Erfurt IKEA							8.03	10.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.13	
Erfurt Luisenhof		5.36	6.06		6.36	7.06	8.06	10.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.16	20.13
Gamstädt	an	5.40	6.10		6.40	7.10	8.10	10.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.20	20.17
891 Gamstädt	ab		6.11		6.41	7.11	8.11	10.11	12.11		14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.21	
891 Gotha Hbf.	an		6.53		7.18	7.53	8.53	10.53	12.53		14.48	15.53	16.53	17.53	18.53	20.03	
Gamstädt	ab	5.41		6.21		7.11	8.11	10.11	12.11					17.11	18.11	19.21	20.18
Erfurt Ermstedt		5.45		6.25		7.15	8.15	10.15	12.15					17.15	18.15	19.25	20.22
Nottleben				6.30		7.20	8.20	10.20	12.20					17.20	18.20	19.30	
Zimmernsupra		5.50		6.39		7.29	8.29	10.29	12.29					17.29	18.29	19.39	20.27
Bienstädt	an	5.55		6.44		7.34	8.34	10.34	12.34					17.34	18.34	19.44	20.32

Samstag																	
Erfurt Flughafen/Airport	ab	11.07	15.07	19.07													
EVAG 4 Erfurt Anger	ab	10.42	14.42	18.42													
EVAG 4 Erfurt Bürop. AIRFURT	an	11.03	15.03	19.03													
Erfurt Büropark AIRFURT	ab	11.09	15.09	19.09													
Erfurt IKEA		11.13	15.13	19.13													
Erfurt Luisenhof		11.16	15.16	19.16													
Gamstädt	an	11.20	15.20	19.20													
Gamstädt	ab	11.21	15.21	19.21													
Erfurt Ermstedt		11.25	15.25	19.25													
Nottleben		11.30	15.30	19.30													
Zimmernsupra		11.39	15.39	19.39													
Bienstädt	an	11.44	15.44	19.44													

† = nicht am 24. und 31.12. B = in Gamstädt Anschluss nach Bienstädt (Linie 895) D = an Schultagen in Gamstädt Anschluss nach Bienstädt (Linie 895) G = weiter nach Gotha (Linie 890) H = weiter nach Gotha (Linie 891) L = in Bienstädt Anschluss nach Gotha (Linie 890) M = weiter nach Molschleben (Linie 890) i = verkehrt nur bis Gotha ZOB
Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.



895 Bienstädt - Gamstädt - Neudietendorf



Montag - Freitag																	
Bienstädt	ab		●L	●KL	●K												
Zimmernsupra			7.19	7.24	7.22												
Nottleben			7.24		7.31												
Erfurt Ermstedt			7.29	7.29	7.36												
Gamstädt	an		7.33	7.33	7.40												
894 Gamstädt	ab		7.41	7.41	7.41												
894 Erfurt Bürop. AIRFURT	an		7.49	7.49	7.49												
Gamstädt	ab	6.41	7.33	7.33	7.41	9.41	12.41					14.41	15.41	16.41	17.41		
Kleinrettbach		6.45	7.37		7.45	9.45	12.45					14.45	15.45	16.45	17.45		
Neudietendorf Bahnhof Steig 3 an		6.50	7.42	7.42	7.50	9.50	12.50					14.50	15.50	16.50	17.50		
Neudietendorf	ab	7.12	8.00	8.00	8.00	10.00	13.06					15.06	16.00	17.06	18.00		
Erfurt Hbf.	an	7.20	8.10	8.10	8.10	10.10	13.16					15.16	16.10	17.16	18.10		
Neudietendorf Regelschule			7.46	7.46													
Neudietendorf Gymnasium	an		7.47	7.47													

● = an Schultagen ○ = nicht an Schultagen A = von Friemar (Linie 890) K = von Gotha (Linie 890) L = in Neudietendorf Bf. Anschluss nach Apfelstädt (Linie 870)
Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

BUS 895 Neudietendorf - Gamstädt - Bienstädt


Montag - Freitag															
		●P			●EG	●EG	●EG	●AEG	●AEM	●EM	●				
Neudietendorf Regelschule	ab				12.57	13.57		14.57	15.57						
Neudietendorf Gymnasium					12.58	13.58		14.58	15.58						
Zus Erfurt Hbf.	ab		7.34	9.34	12.41	13.34	13.34	14.41	15.34	15.34	16.41	17.34			
Zus Neudietendorf	an		7.42	9.42	12.50	13.42	13.42	14.50	15.42	15.42	16.50	17.42			
Neudietendorf Bahnhof Steig 2	ab		8.01	10.01	13.01	14.01	14.01	15.01	16.01	16.01	17.01	18.01			
Kleinretzbach			8.06	10.06	13.06	14.06	14.06	15.06	16.06	16.06	17.06	18.06			
Gamstädt	an		8.10	10.10	13.10	14.10	14.10	15.10	16.10	16.10	17.10	18.10			
894 Erfurt Büro. AIRFURT	ab				12.59	13.59	13.59	14.59	15.59	15.59					
894 Gamstädt	an				13.10	14.10	14.10	15.10	16.10	16.10					
Gamstädt	ab				13.11	14.11	14.11	15.11	16.11	16.11					
Erfurt Ermstedt					13.15	14.15	14.15	15.15	16.15	16.15					
Nottleben		6.55			13.20	14.20	14.20	15.20	16.20	16.20					
Zimmermsupra		7.04			13.29	14.29	14.29	15.29	16.29	16.29					
Bienstädt	an	7.09			13.34	14.34	14.34	15.34	16.34	16.34					

● = an Schultagen ● = nicht an Schultagen A = in Neudietendorf Bf. Anschluss von Apfelstädt (Linie 870) E = in Gamstädt Anschluss von Erfurt (Linie 894) G = weiter nach Gotha (Linie 890) M = weiter nach Molschleben (Linie 890) P = weiter nach Friemar (Linie 890)
Am 24. und 31.12. verkehren die Busse wie Samstag.

Schulen

Faschingsfeier der Grundschule 2016

Diesmal am Faschingsdienstag trafen sich am 09.02.2016 ab 10 Uhr alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle, um ausgelassen Fasching zu feiern.

Zuerst wurde das diesjährige Prinzenpaar Prinzessin „Luna Margarita die Erste“ und Prinz „Oliver der Erste“ mit einem Einmarsch begrüßt. Sie verlasen ihr Regierungsprogramm, welches tosenden Beifall bekam. Dann eröffneten sie den Tanz mit einem gemeinsamen Walzer.

Nun konnten alle ihre Kostüme vorstellen und an den verschiedenen Tanzspielen sich beteiligen.

Unser Dank gilt der „Apro“ Ingersleben für die Pfannkuchen und Trinkpäckchen, Frau Blamberg für die Moderation und dem Hausmeistern und der Klasse 4b für das Schmücken der Turnhalle.

K. Ahrens
Grundschule



Toller Lesewettbewerb an der Grundschule

Am 8.3.16 war es endlich soweit: Die besten Leser der Klassen 1 bis 4 trafen sich in der Aula, um in einen Vorlesewettbewerb zu treten. Schirmherr der Veranstaltung und Sponsor der Urkunden und Preise war der Löwenverlag, in enger und freundlicher Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Zum Pfauen“ in Arnstadt. Zudem unterstützte Frau Blauberg und Frau Kunze als Jurymitglieder die Schule, die als Vertreter des Vereines „Treff- Lesecafe“ anwesend waren. Frau Kasseckert, die ehrenamtlich die Mediothek der Schule leitet, konnte wichtige Hinweise in der Auswertung der Vorträge und zu aktuellen Buchempfehlungen geben. Nachdem einige Schüler ihr Lieblingsbuch vorstellten, mussten sie einen unbekannten Text betont und fehlerfrei vortragen. Hier war die doch schon hohe Lesesekualität der Schüler aus der ersten Klasse für alle Zuhörer erstaunlich. Vielen Dank an Frau Ute Bachmann, die in gewohnter Weise den Wettstreit vorbereitete.

Zur Siegerehrung am 9.3.16 nahmen alle Leserinnen und Leser ihre Urkunden und Preise stolz in Empfang.

Katherina Ahrens

Lesesieger:

Klasse 1

Corvina Raabe
 Floriane Witter
 Oskar Scholka

Klasse 2

Gweny De Haan
 Ronja Mey
 Luca Talk

Klasse 3

Leah Käßpler
 Lion Kleffel
 Julia Rudolph

Klasse 4

Finia Wagner
 Leonora Kaiser
 Emily Krause





Fotos: K. Ahrens

Türen auf am „von-Bülow-Gymnasium“ Neudietendorf

Ein nervöser Blick auf die Uhr. Zehn Minuten noch, dann soll es losgehen. Letzte Absprachen werden getroffen und der Deko des Raumes der letzte Schliff verliehen. Der 26. Februar ist kein gewöhnlicher Wochenabschluss am von-Bülow-Gymnasium. Plakate hängen aus, im Speisesaal stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Tag der offenen Tür kann beginnen. Wie jedes Jahr, öffnet die Schule in den Februarwochen ihre Türen, um neue Schüler zu begeistern, Leistungen und Projekte der Schüler den neugierigen Eltern zu präsentieren und natürlich auch, um ehemalige Lehrer und Schüler noch einmal begrüßen zu dürfen. „Ich bin gespannt, wie viele dieses Jahr kommen“, sagt Niklas Renner. Der Schüler der elften Klasse hat schon einige Tage der offenen Tür miterlebt und weiß, dass immer mehr Besucher erwartet werden, als tatsächlich kommen. Alle Fachrichtungen stellen ihre Fächer vor. Mit Spielen, Rätseln und der Ausstellung von Schülerarbeiten sollen die jungen Viertklässler neugierig auf den Schulalltag am Gymnasium gemacht werden. Typische Spezialitäten der spanischen oder römischen Küche probieren oder an der alljährlichen QR-Code-Ralley teilzunehmen, erweckt das Interesse natürlich viel mehr, als immer nur davon zu hören. „Ich bin überrascht, wie viel hier los ist. Im Vergleich zum letzten Jahr ist es echt voll.“, stellt Hannah Mühlig, Schülerin der 9. Klasse, mit Erstaunen fest.

Besonders beliebt sind jedoch die Naturwissenschaften. Mit dem Motto „Unsere Gesetze sind immer richtig!“ begeistern Herr Bode und Frau Poltermann Jung und Alt für die Welt der Physik. Durch eine ganze Reihe an Experimenten ist jedem einmal die Möglichkeit gegeben, sich selbst auszuprobieren. Doch auch woanders steht das Experimentieren im Vordergrund. Die spannenden Versuche im Chemie-Labor locken ebenso viele Besucher an wie der Bio-Raum. Doch wie ein Unterrichtsraum sieht dieser heute nicht aus. Schon das dritte Jahr in Folge haben die Schüler des Vivariums ihn zu einem echten Tierpark hergerichtet. Nicht wenige Augen leuchten beim Anblick der Mäuserennstrecke und dem selbstgebauten Aquarium, in dem die Fische ganz nah an der eigenen Hand vorbeischwimmen. „Viele Eltern möchten wissen, wer sich um die Tiere kümmert. Sie sind dann immer richtig begeistert, wenn wir sagen, dass es eine eigene Gruppe dafür gibt“, erzählt Lara Simon (Klasse 11) nicht ohne Stolz. Nicht weit vom Bio-Raum entfernt hat auch eine andere Schülergruppe ihren Raum. Dass viele Bülowianer wirklich nachhaltig handeln und mit vollem Herzblut Umweltschutz betreiben, zeigt die eigene Umweltschutzgruppe „Enviro“. Die vielen Pokale und Preise zeigen, dass es sich lohnt, an die Zukunft zu denken. „Es ist echt schön zu sehen, wie beeindruckt die Besucher von unseren Erfolgen sind.“, bemerkt Sophie Sandig, eine engagierte Mitstreiterin „Enviros“ aus der 12. Klasse. Doch nicht nur Pokale sind im Raum 204 zu sehen. Neben „Jugend-forscht“-Arbeiten von erfolgreichen Schülern lassen sich auch Ergebnisse des Green-Apple-Days bestaunen, der sogar heute, am Tag der offenen Tür, eine Rolle spielt. Während des Tages des „Grünen Apfels“ wurde vom Workshop von Frau Teichmann allerhand Geld durch den Verkauf von verschiedenen Snacks eingenommen. Doch das Besondere an diesen war, dass sie ausschließlich mit fast abgelaufenen Lebensmitteln hergestellt worden sind. Und trotzdem haben Schüler und Lehrer sie mit Freude verzehrt.

Diese Einnahmen sollen heute an den Direktor des Kinderhospizes Tambach-Dietharz übergeben werden. In Anwesenheit von Frau Teichmann und Frau Rögner-Beckert wird der Umschlag überreicht, und auf allen Gesichtern lässt sich erkennen, dass es gut tut, etwas Gutes zu tun. „Ich finde es großartig, wie sich die Schüler engagieren.“, sagt Frau Teichmann rückblickend auf die Erfolge des Green Apple Days.

Gegen 17.30 Uhr wird es ruhiger in der Schule. Doch der Schein trägt. Gerade im Erdgeschoss wird es noch einmal richtig voll. Die schon zur Tradition gewordene Chemie-Show fängt bald an und jeder möchte sich noch ein Plätzchen mit gutem Blick nach vorn sichern. Dann geht es auch schon los. Erzählt wird die Geschichte des Zauberers „Nikolasius“, der auf seinen Reisen immer mehr Kunststücke und Tricks lernt. Die Zuschauer sind begeistert. Leuchtende Gummibärchen und faszinierend gefärbte Flüssigkeiten sind nur Beispiele der Vorstellung. Die Chemie-Show wird wie jedes Jahr vom Chemie-Kurs der Oberstufe organisiert. „Die Schüler haben das großartig gemacht. Dass nicht immer alles klappt, ist normal.“, kommentiert die betreuende Lehrerin Frau Voll zum Ende der Attraktion.

Mit dem Ende der Chemie-Show neigt sich auch der Tag der offenen Tür dem Ende zu. Viele Attraktionen haben dafür gesorgt, dass der Tag sicher im Gedächtnis junger Viertklässler bleibt, die nun vielleicht eine etwas leichtere Entscheidung haben, welche Schule ihre zukünftige sein wird. „Es waren doch mehr Interessierte da, als ich am Anfang vermutet habe“, sagt Niklas Renner noch einmal, während er auf den Tag zurückblickt. Insgesamt war der Tag eine gelungene Veranstaltung, die Schüler und Lehrer zwar viel Zeit kostete, sich jedoch voll und ganz gelohnt hat.

Moritz Pflügner, A17/1
von-Bülow-Gymnasium



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März / April 2016

23.03.2016	„Wir suchen Osterkörbchen“ Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf e.V. Grund- und Regelschule OT Neudietendorf	08.04.2016	Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Kleinretzbach e.V. Vereinsheim über dem Bürgertreff OT Kleinretzbach Beginn: 20.00 Uhr
24.03.2016	Osterfeuer Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz OT Gamstädt Beginn: 18.00 Uhr	09.04.2016	Flusspflege „Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V. Brücke am Gymnasium OT Apfelstädt Beginn: 09.00 Uhr
25.03.2016	Turniersport „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“ Sportlerheim ESV Lok Neudietendorf OT Neudietendorf Beginn: 09.00 Uhr	09.04.2016	Wettbewerb „Goldener Kirchturm“ Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sankt Severi“ e.V. OT Kleinretzbach
25.03.2016	Wanderung zur Apfelstädtquelle Kirchgemeinde Apfelstädt OT Apfelstädt Beginn: 13.00 Uhr	10.04.2016	Vereinsmeisterschaft „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ OT Apfelstädt Beginn: 11.00 Uhr
01.04.2016	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr	10.04.2016	6. Skatturnier Kleingartenverein Apfelstädt e.V. Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 13.00 Uhr
02.04.2016	5. Runde Supercup Trap „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schwabhausen Beginn: 11.20 Uhr	11.04.2016- 15.04.2016	Projektstage „Die vier Elemente“ Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf e.V. Grundschule/Turnhalle OT Neudietendorf
04.04.2016	Kreativer Kindertanz Kursbeginn Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 16.30 Uhr Beginn: 17.30 Uhr	12.04.2016	Angrillen AWO-Seniorenresidenz OT Apfelstädt
07.04.2016	Vortrag „Wechseljahre“ Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 19.00 Uhr	14.04.2016	Yoga-Kursbeginn Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 17.15 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
07.04.2016	Seniorenachmittag Seniorenclub Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt	15.04.2016	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V. China-Tai-Restaurant OT Neudietendorf
08.04.2016	Mitgliederversammlung Sportverein SV Eintracht Apfelstädt e.V. Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.00 Uhr	20.04.2016	„Kuba“-Diavortrag Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 19.00 Uhr
08.04.2016	„Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schießstand „Am Badeloch“ OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr	Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.	
08.04.2016	Mitgliederversammlung Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Bretti's kleine Kneipe OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr		



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

März 2016

Mi, 23.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Mo, 28.03.		Ostermontag
Di, 29.03.		AUSFALL Korbflechten
Mi, 30.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

April 2016

Mo, 04.04.	10-12 Uhr 16:30 /17:30 Uhr	Kleinkindtreff Kreativer Kindertanz - Kursbeginn
Mi, 06.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 07.04.	16 Uhr	Kräutergruppe
		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen)
	19 Uhr	Vortrag „Wechseljahre“ mit Heilpraktikerin Sylvia Winzer
Mo, 11.04.	10-12 Uhr 16:30 /17:30 Uhr	Kleinkindtreff Kreativer Kindertanz
Di, 12.04.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
Mi, 13.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14:30 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 14.04.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kursbeginn
Mo, 18.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16:30 /17:30 Uhr	Kreativer Kindertanz
Mi, 20.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	19 Uhr	Diavortrag Kuba mit Christin Bliedung
Do, 21.04.	17:15/19 Uhr	Krügervilla, Bergstr. 9, 99192 Nesse-Apfelstädt (Eintritt frei) Yoga - Kurs

Fr, 22.04. 15 Uhr

Pflanzentauschbörse

Im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauchbaren Pflanzen wegzuwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden.

Darum findet am 22.04.16 von 15 bis 17 Uhr die

3. Neudietendorfer Pflanzentauschbörse im Krügerpark, Bergstraße 9, Neudietendorf statt. Ein bunter Markt mitgebrachter Stauden, Ableger von Margeriten, Saat von Wildstauden und Kräutern und noch viel mehr, was Sie in ihrem frühlingshaften Garten entbehren können, können Sie gegen andere Pflanzen tauschen.

Mo, 25.04.	10-12 Uhr 16:30 /17:30 Uhr
Di, 26.04.	17 Uhr
Mi, 27.04.	14 Uhr 16 Uhr
Do, 28.04.	16 Uhr 17:15/19 Uhr

Kleinkindtreff
Kreativer Kindertanz
Korbflechten
Kreativwerkstatt
Literaturwerkstatt
Kräutergruppe
Yoga - Kurs

Weitere Informationen unter 03602 26-217 oder -232
Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt, www.kruegerverein.de



Pflanzentauschbörse im Krügerpark

Freitag, den 22.04.16 von 15 bis 17 Uhr

Krügerpark - Bergstraße 9 - Neudietendorf

Im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauchbaren Pflanzen wegzuwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden.

Bringen Sie Ihre Stauden, Ableger, Kräuter und ... mit und tauschen Sie sie gegen andere Pflanzen ein! Näher Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 036202-26 232.

Für eine kleine Stärkung mit Kaffee und frischen Waffeln ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Team des Krügervereins



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

Historische Kinderspiele

Einladung zur Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend nach Schmalkalden

30. März bis 2. April 2016

Die Welt der historischen Kinderspiele ist groß. Viele dieser alten Spiele sind leider fast vergessen, weil Computer und andere All-erweltsmedien die Herzen der Heranwachsenden immer mehr erobern. Sind die Kinder unserer Zeit, inmitten einer Flut von Spielangeboten wirklich glücklicher? Sind es nicht die einfachen, teilweise viele Jahrhunderte alten Spiele, die vertrauten Abzählreime und Bastelarbeiten, die immer wieder in den Bann ziehen? In der Osterferienaktion 2016 besteht nun die Möglichkeit, sich intensiv mit alten Spielen, Reimen und dazugehörigen Basteleien zu beschäftigen.

Ort der Osterferienaktion wird das Waldhotel Ehrental in Schmalkalden sein. Touren in die Umgebung, eine Visite im Hochofenmuseum und auf der Wilhelmsburg sind fest eingeplant. Dort werden auch Fotoaufnahmen für den neuen Kalender der Thüringer Trachtenjugend gemacht, der das Thema „Historische Kinderspiele“ hat.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt ca. 52,- Euro pro Kind und 69,- Euro pro Erwachsener.

Rückmeldung umgehend an:

Thüringer Landestrachtenverband e.V. /
Hohenkirchenstraße 13 99869 Günthersleben-Wechmar
Telefon: 036256/86560
Oder 01747410645
Fax: 036256/22658

Mail: info@thueringer-trachtenverband.de

Dirk Koch

Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Die Winterpause ist vorbei!

Liebe Fußballfreunde, die Winterpause ist vorüber und die Rückrunde hat begonnen, auf allen Plätzen wird wieder rege gespielt. Unsere Spieler sind bereit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg und freuen uns über jeden Zuschauer den wir zu den Spielen begrüßen können. Voller Stolz und Freude möchten wir bekanntgeben, dass es uns gelungen ist, mit Marius Schaarschmidt, einen unserer engagiertesten jungen Spieler für die Ausbildung zum Schiedsrichter zu gewinnen, welche er als einer der Besten mit hervorragenden Leistungen abschloss. (siehe Foto)



Wir wünschen Marius für seine Tätigkeit als Schiedsrichter viel Spaß, Erfolg und immer das nötige Fingerspitzengefühl.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal aufrufen:

Wir suchen immer Spieler aller Altersklassen, Betreuer, Trainer und generell freiwillige Helfer, die uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen möchten und möchte mich bei allen bedanken, die uns schon auf irgendeine Weise unterstützen, ohne „euch“ würde es nicht funktionieren. Interessenten können sich unter 015115358207 oder stefan221066@aol.com melden.



Eine Information an alle Mitglieder,
der Mitgliedsbeitrag ist Ende März wieder fällig.

Sportliche Grüße Stefan Watzke
(Vorsitzender des JFC Nesse - Apfelstädt e.V.)

Der weitere Spielplan sieht wie folgt aus:

Samstag 19.03.16

E 2 - Junioren

10.30 Uhr JFC - VFL Eintracht Gotha in Neudietendorf

Sonntag 20.03.16

D 1 - Junioren

11.00 Uhr JFC - 1.SC 1911 Heiligenstadt in Apfelstädt

F 1 - Junioren

10.00 Uhr JFC - SV Emsetal in Ingersleben

B - Junioren

14.00 Uhr JFC - FSV Drei-Gleichen Mühlberg in Ingersleben

Mittwoch 30.03.16

E - Junioren

18.00 Uhr JFC - SG VfB Wangenheim in Neudietendorf

Samstag 02.04.16

C - Junioren

12.30 Uhr JFC - VFL Eintracht Gotha in Neudietendorf

Sonntag 03.04.16

F 2 - Junioren

10.00 Uhr JFC - FSV Waltershausen in Ingersleben

D 2 - Junioren

11.00 Uhr JFC - ESV Lok Gotha in Neudietendorf

Sonntag 10.04.16

F 1 - Junioren

10.00 Uhr JFC - SV Westring Gotha in Ingersleben

B - Junioren

14.00 Uhr JFC - FSV Reinhardsbrunn in Ingersleben

E 1 - Junioren

10.15 Uhr JFC - SG BW Dachwig/Döllstädt

Viel Erfolg.

Stefan Watzke (Vorsitzender JF)

Sommerferien 2016

Eine Woche Ferienspaß in der Herberge am Wald in Trockenborn (nahe Jena)

Vom 27.06. - 01.07.2016 (Mo - Fr)

Inhalte:

- 4 Übernachtungen mit Vollpension
- An- und Abreise im modernen Reisebus
- Eintritt und Führung eines Schlosses
- Schwimmbadbesuche
- Planetarium Jena sowie Shopping in Jena
- Tag mit Programm und Angeboten auf der Leuchtenburg
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Lagerfeuer, Nachtwanderung
- Fußball, Volleyball, Bastelangebote
- Und Vieles mehr....

Kosten: **160,00 Euro** pro Person

Anmeldungen und weitere Informationen bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter **0151/11344807**

Oder direkt beim Kreisjugendring Gotha unter **03621/737350**

Tanz-Theater-Workshop



„Querdenker machen Kultur“

vom 04.07. bis 15.07.2016, jeweils von 10 bis 16 Uhr in Neudietendorf

Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre können im 10-tägigen Workshop aus dem typischen Schubladendenken ausbrechen und in eine lebhaftere Welt der Kulturen eintauchen. Durch Tanz (Hip Hop) und Theater können die Mitwirkenden ihre eigene Geschichte aus Bewegung, Sprache und Rhythmus entwickeln. Hierbei erhalten sie professionelle Unterstützung durch den Schauspieler und Theatertrainer Christof Düro und dem Tänzer Alex Bernhardt vom Verein Bewegungsküche e. V. Der Workshop lässt genügend Raum, damit eigene Ideen und Wünsche der Teilnehmenden integriert werden können.

Wir laden kreative Köpfe, die anders denken wollen als die Masse, sowie Interessierte an Tanz und Theater, recht herzlich ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldungen bis 13. Juni 2016

(fern-)schriftlich unter Fax-Nr.: 036202 | 26-234, per E-Mail oder per Post an

**PARITÄTISCHES Bildungswerk
Landesverband Thüringen e. V.**

Christin Bliedung

OT Neudietendorf

Bergstraße 11

99192 Nesse-Apfelstädt

E-Mail: cbliedung@parisat.de

Senioren

Seniorengeburtstage März / April 2016

Mitteilung

Gemäß Bundesmeldegesetz werden ab dem 01. November 2015 nur nachfolgende Daten zu Geburtstagen veröffentlicht: Der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Nach § 50 Absatz 2 kann jeder Bürger der Veröffentlichung widersprechen. Dies ist bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zu den Sprechzeiten möglich.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich:

Ortsteil Apfelstädt

Frau Rita Harwardt	15.04.1946	70 Jahre
--------------------	------------	----------

Ortsteil Gamstädt

Herrn Manfred Kanzok	20.04.1941	75 Jahre
----------------------	------------	----------

Ortsteil Ingersleben

Herrn Helmut Kläring	04.04.1931	85 Jahre
Frau Ellen Talk	05.04.1936	80 Jahre
Frau Ursula Krug	08.04.1941	75 Jahre
Frau Rotraud Werner	13.04.1941	75 Jahre
Frau Christa Heusel	14.04.1946	70 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Frau Alice Strohbach	28.03.1936	80 Jahre
----------------------	------------	----------

Ortsteil Kornhochheim

Frau Renate Vahley	26.03.1946	70 Jahre
Herrn Gerhard Selle	17.04.1941	75 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Adoline Cronacher	24.03.1926	90 Jahre
------------------------	------------	----------



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Freitag, 25. März 2016 - KARFREITAG

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und zur Wanderung:

09.30 Uhr	Kornhochheim: Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
11.00 Uhr	Wandersleben: Gottesdienst (Pfarrhaus)
13.00 Uhr	Besinnliche Wanderung „Unterwegs zu den Quellen des Lebens“ Start der Fahrgemeinschaften in Apfelstädt und Wandersleben

(Treffpunkte Kirche bzw. Pfarrhaus): Wir fahren bis Tambach-Dietharz und wandern von dort aus zur Quelle der Apfelstädt, wo wir das Taufwasser für die Osterzeit schöpfen

Samstag, 26. März 2016

21.00 Uhr Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht in die Apfelstädter St. Walpurgis- Kirche (gestaltet von unseren Konfirmanden)

Sonntag, 27. März 2016 - OSTERN - FEST DER AUFERSTEHUNG

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

09.30 Uhr	Großretzbach: Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr	Wandersleben: Gottesdienst mit Taufe von Paula Sendler und Abendmahl

Donnerstag, 7. April 2016

19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates Apfelstädt (Pfarrhaus)

Sonntag, 10. April 2016

13.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12. April 2016

14.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Mittwoch, 13. April 2016

19.30 Uhr Einladung zur TAIZE-Andacht in die St. Georg-Kirche in Seebergen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Freitag, 25. März 2016 - KARFREITAG

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und zur Wanderung:

09.30 Uhr	Kornhochheim: Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
11.00 Uhr	Wandersleben: Gottesdienst (Pfarrhaus)
13.00 Uhr	Besinnliche Wanderung „Unterwegs zu den Quellen des Lebens“ Start der Fahrgemeinschaften in Apfelstädt und Wandersleben (Treffpunkte Kirche bzw. Pfarrhaus): Wir fahren bis Tambach-Dietharz und wandern von dort aus zur Quelle der Apfelstädt, wo wir das Taufwasser für die Osterzeit schöpfen

Samstag, 26. März 2016

21.00 Uhr Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht in die Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche (gestaltet von unseren Konfirmanden)

Sonntag, 27. März 2016 - OSTERN - FEST DER AUFERSTEHUNG

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

09.30 Uhr	Großretzbach: Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr	Wandersleben: Gottesdienst mit Taufe von Paula Sendler und Abendmahl

Sonntag, 10. April 2016

14.30 Uhr Gottesdienst

Vollzug des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) -

Antrag auf Genehmigung über die Schließung des Flurstücks 64/2 und der Teilschließung des Flurstücks 99 des Friedhofs Kornhochheim in der Flur 1 der Gemarkung Kornhochheim

Am 12.11.2015 beantragte die evangelischen Kirchgemeinde Kornhochheim als Eigentümerin und Trägerin des Friedhofs Kornhochheim die Schließung des Grundstücks Gemarkung Kornhochheim Flur 1, Flurstück 64/2 und die teilweise Schließung des Grundstücks Gemarkung Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 99 (südwestlicher Teil). Die zu schließenden Flächen sind in einer beigelegten Flurkarte näher bezeichnet worden. Begründet wurde die beantragte Schließung und Teilschließung des Friedhofes damit, dass mit Erstellung einer Friedhofssatzung und einer Friedhofsgebührensatzung, prognostiziert an der Bevölkerungsentwicklung, zunächst festgelegt werden muss, welche Flächen zur Friedhofsnutzung und welche Flächen als „allgemeines Kirchengelände“ ausgewiesen werden sollen. Die Option einer anderweitigen Nutzung der Flächen in der Zukunft möchte sich die Kirchgemeinde offenhalten. Weiterhin wurde angegeben, dass die zu schließende Fläche des Flurstücks 64/2 nie als Friedhof genutzt wurde und auch die Fläche des südwestlichen Teils des Flurstücks 99 des Friedhofes seit 200 Jahren

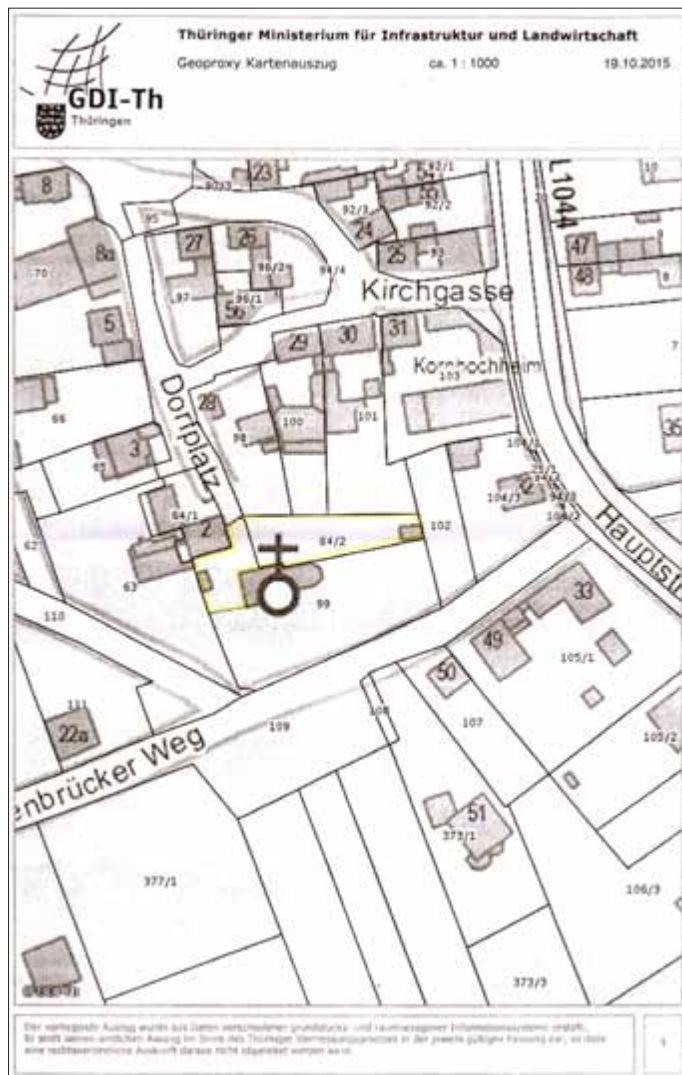
mit keinen Grabstellen mehr belegt wurde. Über die Schließung und Teilschließung der o. g. Flurstücke des Friedhofes in Kornhochheim liegt der Beschluss des Gemeindegemeinderats Kornhochheim sowie die Genehmigung des Landeskirchenamtes der evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vor.

Bedenken gegen die beabsichtigte Schließung und Teilschließung der oben bezeichneten Flurstücke auf dem Friedhof Kornhochheim bestehen seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Gotha, der unteren Denkmalschutzbehörde sowie des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Erfurt nicht.

Das Landratsamt Gotha, Ordnungs-/Ausländeramt erteilt gem. ThürBestG § 28 Abs. 5 des Friedhofsträger gemäß seinem Antrag **die Genehmigung** zur Schließung und Teilschließung der v.g. Flurstücke des Friedhofes Kornhochheim in der Gemeinde Kornhochheim.

Gemäß § 28 Abs. 6 ThürBestG ist die Schließung und Teilschließung vom Träger des Friedhofes öffentlich bekannt zu machen.

Gemeindegemeinderat Kornhochheim



INFORMATIONEN

- * Im Jahr 2016 wird es eine Reihe von **TAIZE - Andachten** in unserer Region geben, am 13.4. in Seebergen, 1.6. in Schwabhausen, 20.9. in Neudietendorf und 16.11. in Grabsleben.
- * Auch die Veranstaltungsreihe **MIT LUTHERS ENKELN UNTERWEGS** wird 2016 mit 2 Veranstaltungen im Kirchenkreis Gotha fortgeführt. Unter dem Jahresthema „Reformation und die eine Welt“ wird eingeladen:
 - **29. Mai 2016** - 13 Uhr Treff Pfarrhaus Wandersleben: „Auf den Spuren des zweibeweihten Grafen von Gleichen“
 - **18. September 2016** - 13 Uhr Treff Margarethen-Kirche Gotha: „Die Welt entdeckt - christlicher Glaube in außereuropäischen Ländern“
- * Zum **Weltgebetstag** laden wir am 4. März ab 18 Uhr ins Wanderslebener Pfarrhaus. Frauen aus unseren Gemeinden berichten über das Leben der Christen in Kuba.

- * Vom 10. - 13. März treffen sich unsere Konfirmanden mit den Konfirmanden der Partnergemeinde Eschbach / Hessen zur **Konfirmanden-Rüstzeit** in Erfurt.
- * Die **Konfirmation** findet in diesem Jahr 15. Mai um 13.30 Uhr in der St. Walpurgis- Kirche statt. Unsere **Konfirmanden**: Leonie und Laura Baumann, Leon Böhner (Apfelstädt); Odin Hartmann (Wandersleben); Dinah-Elies Witzel (Mühlberg).
- * Die **Jubelkonfirmation** in Wandersleben findet am 19. Juni um 14 Uhr statt.
- * Neben den Gottesdiensten in der Osterzeit laden wir auch wieder zur besinnlichen Wanderung zur Quelle der Apfelstädt ein, wo wir das Taufwasser schöpfen werden. Zum 15. Mal seit dem Jahr 2001 findet diese „Besinnliche Wanderung zu den Quellen des Lebens“ statt.
- * **Großbrettbach**: Die Geldmittel für die Baumaßnahmen zur **Erneuerung des Kirchendaches** der St. Gotthard-Kirche wurden bewilligt, so dass im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- * **Apfelstädt**: In diesem Jahr werden im Pfarrhaus der 2. Gemeinderaum und die Toiletten erneuert.
- * **Wandersleben**: Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die sich um die Erneuerung des Fußbodens und der Bänke in der Kirche bemühen. Bis Ostern soll der 1. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Die Kirchgemeinde bittet weiterhin um Spenden für die neuen Bänke.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeinde Neudietendorf

Freitag, 25. März 2016 - Karfreitag

- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Johanniskirche
- 11:00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte
- 14:30 Uhr Feier d. Todesstunde Jesu
- Saal der Brüdergemeinde

Sonntag, 27. März 2016 - Ostersonntag

- 06:45 Uhr Feier des Ostermorgens
- Brüdergemeinde
- 09:30 Uhr Familiengottesdienst
- Johanniskirche

Montag, 28. März 2016 - Ostermontag

- 10:00 Uhr Emmaus-Gang - Gottesdienst als Osterspaziergang von der MK in Ingersleben zur JK in Neudietendorf, dort mit Feier des Abendmahls und anschl. Osterbrunch

Sonntag, 03. April 2016

- 10:00 Uhr Gottesdienst
- Saal der Brüdergemeinde

Sonntag, 10. April 2016

- 10:00 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche

Sonntag, 17. April 2016

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigt zu den Emporenbildern - Kindergottesdienst im Werkhaus im Anschluß: Kirchenkaffee
- Johanniskirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

- sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
- dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt

Pfarramt Seebergen

Donnerstag, 24.03. - Gründonnerstag

- 19:00 Uhr Gemeinsames Tischabendmahl im Pfarrhaus Seebergen

Freitag, 25.03. - Karfreitag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gamstädt

Sonntag, 27.03. - Ostersonntag

06:00 Uhr liturgische Ostermorgenfeier in Schwabhausen

09:30 Uhr Familiengottesdienst in Günthersleben

Montag, 28.03. - Ostermontag

09:30 Uhr Familiengottesdienst in Cobstädt

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Gospelchor in Tüttleben

14:00 Uhr Familiengottesdienst in Grabsleben

Sonntag, 03.04. - Quasimodogeniti

09:30 Uhr Familiengottesdienst in Seebergen

11:00 Uhr Familiengottesdienst in Gamstädt

Sonntag, 10.04. - Misericord.domini

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

Sonntag, 17.04. - Rogate

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Cobstädt

11:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grabsleben

14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Tüttleben

Für Kinder,

unsere speziellen Angebote für jüngere und ältere Kinder. Hier unsere Übersicht. Schöne Gelegenheiten, sich zu treffen und Leben zu feiern!

Christenlehre

14-tägig für Schulkinder

dienstags von 16:30 bis 18 Uhr

Seebergen (Pfarrhaus) **05.04., 19.04.**

Günthersleben (Pfarrhaus) **12.04.**

KinderKirche

1x monatlich für Schulkinder

16:30 - 18 Uhr

15:30 - 17 Uhr

Grabsleben (Kirche) **Mittwoch 13.4.**

Tüttleben (Pfarrhaus) **Freitag 8.4.**

Kirchenmäuse

1x monatlich für Vorschulkinder

16:30 - 17:30 Uhr von 0-6 Jahren

Seebergen (Pfarrhaus) **23.03.**

Familien Bastelnachmittag

1x monatlich ab 15:30 Uhr bitte mit Anmeldung bei Frau Rumph

Cobstädt (Pfarrhaus) **Donnerstag 14.04.**

Musikcafe

1x monatlich, 16-17 Uhr bitte mit Anmeldung im Pfarramt

Seebergen (Pfarrhaus) **11.04.**

Für Konfirmanden

die Vorkonfirmanden (7. Klasse) treffen sich im Pfarrhaus Wechmar **17 bis 18:30 Uhr** am Donnerstag, **14.04. 28.04.**

die Hauptkonfirmanden (8. Klasse) treffen sich im Pfarrhaus Wechmar **17 bis 20 Uhr** am Donnerstag, **07.04.; Fr. 29.04.**

Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdienststermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:

25.03. Karfreitag | 15:00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu mit Aufführung der Kantate für Kammerchor- und Orchester von Joseph Haydn „Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze“. Aufführende: Erfurter Musiker und Sänger. Leitung: Thomas Gööck

10.04. | 10:00 Uhr: Regionaler Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben**Gottesdienste****Sonntag, 13.03.2016**

10:30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche - Übergabe der Stiftungsgelder der Stiftung Deutscher Denkmalschutz

Montag 21.03 bis Mittwoch 23.03.2016

jeweils

18:30 Uhr Passionsandacht im Pfarrhaus Ingersleben

Gründonnerstag, 24.03.2016

19:00 Uhr Tischabendmahl Pfarrhaus Ingersleben

Karfreitag, 25.03.2016

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Marienkirche

Karsamstag, 26.03.2016

20:00 Uhr Feier der Osternacht - Marienkirche

Ostersonntag, 27.03.2016

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Marienkirche

Ostermontag, 28.03.2016

10:00 Uhr Emmaus-Gang - Gottesdienst als Osterspaziergang von der Marienkirche in Ingersleben zur Johanniskirche in Neudietendorf, dort mit Feier des Abendmahles und anschl. Osterbrunch

Sonntag, 03.04.2016

10:30 Uhr Gottesdienst - Marienkirche

Kinderkirche im Pfarrhaus in Ingersleben

Samstag, 09.04.2016 10:00 - 13:00 Uhr

Frauenkreis im Pfarrhaus

dienstags, 14:30 Uhr (vierzehntägig)

Sprechzeiten im Pfarrhaus

montags von 9.00 - 12.30 Uhr

(oder nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 036202 - 90254)

GKR Ingersleben**„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“****Besinnliche Wanderung
am Karfreitag, dem 25. März 2016**

Die Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt laden wieder zur Wanderung an die Quelle des Flusses Apfelstädt ein. Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche und wenige Minuten später in Wandersleben.

Die Wanderung beginnt in Tambach-Dietharz ca. 13.30 Uhr am Sportplatz bei der Alten Talsperre.

Bernd Kramer
Pfarrer

Ortschaft Apfelstädt**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 11. April 2016** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 08.02.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 16-0016

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 14.12.2015

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 08.02.2016 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung Apfelstädt am 14.12.2015 zu.

Beschluss-Nr.: 16-0024

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Dachgaube (Gem. Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 805)

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 08.02.2016 die Zustimmung zum Bauantrag Neubau Dachgaube (Gem. Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 805)

Beschluss-Nr.: 16-0021

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus (Gem. Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 42/4)

Der Ortschaftsrat Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 08.02.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus (Gem. Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 42/4).



Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frühjahrsputz in Apfelstädt

Auch in diesem Jahr soll unser nun schon traditioneller Frühjahrsputz stattfinden. Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Teilnehmerzahlen sehr positiv entwickelt haben, hoffen wir auch in diesem Jahr auf rege Beteiligung.

Am **Samstag, den 09.04.2016** werden wir uns um **9:00 Uhr** am Feuerwehrhaus zusammenfinden. Hier werden wir die Koordination der einzelnen Arbeitsgruppen, der Maschinen und Geräte sowie des Transportes vorgenommen.

Im Focus stehen wieder die Säuberung des Mühlgrabens, der Wanderwege, Umgehungsstraße, Buschwitte, Grünanlagen und je nach Beteiligung „schau me ma“.

Wir werden für jeden die passende Tätigkeit finden, da nicht nur körperlich anspruchsvolle sondern auch leichte Arbeiten zu verrichten sind.

Ich würde mich über eine rege Beteiligung unser Mitbürger und Vereine freuen, um unser Dorf wieder schöner und wohnlicher zu machen.

Für das leibliche Wohl nach Abschluss der Arbeiten ist selbstverständlich gesorgt.

Sollte es witterungstechnisch zu einer Terminverschiebung kommen, wird es rechtzeitig mitgeteilt.

Ihr Ortschaftsbürgermeister

Rainer Seyring

Dankeschön an den Apfelstädter Carneval Club



Am 8. Februar war es wieder so weit, da feierten wir mit großer Freude, fröhlichem Helau und lautem juche` Fasching mit dem ACC.

Zum Frühstück gab es Würstchenschmaus, dann zogen wir zusammen ins Bürgerhaus. Dort warteten Tanzmariechen und Prinzenpaar sowie die restliche närrische Schar. Prinzessin, Darth Vader und Micky Maus sprangen nun froh durchs Bürgerhaus. Der Rucki- Zucki und die Polonaise brachten zwischendurch ein ganz schön Getöse.

Doch als die großen Minions kamen in Sicht,
da staunte alle, selbst der kleinste Wicht.
Der Tanz der Giganten war echt eine Schau.
Zum Dank riefen die Kinder „Ein dreifach Helau“.
Und der vielfach donnernde Bonbonregen,
war für alle Naschkatzen ein großer Segen.
Wir gingen nach Hause, die Taschen Rand voll.
Die Faschingsfeier war wieder toll.
Zum Abschluss ein Foto mit den närrischen Leut,
denn der Leser vom Amtsblatt hat daran seine Freud.
Wir danken euch allen für die schöne Zeit
und hoffen 2017 ist es wieder soweit.
Wir freuen uns auf das nächste Jahr.
Es grüßt euch die närrische Kindergartenschar.

Kinder besuchen Verkehrstheater

Auch in diesem Jahr lud das Kindertheater „Winzig“ unsere Schulanfänger zu Ihrer musikalischen Revue rund um die Verkehrserziehung ein. Am 25. Februar erlebten sie Clown Hajo mit seinen Freunden, die zu Liedern von Rolf Zukowski ein fröhliches und lehrreiches Programm aufführten. Die Kinder hatten natürlich großen Spaß beim Mitklatschen, Singen und Tanzen. Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto mit den Darstellern, worauf die Kinder sehr stolz waren.

Kita „Sonnenschein“



Abnahme des 4. Bauabschnittes Mühlgraben

Am Mittwoch, dem 09.03.2016 trafen sich die Verantwortlichen, Bürgermeister Christian Jacob von der Landgemeinde, Herr Maus vom Projektionsbüro, Herr Vogel von der ETG Waltershausen (bauausführende Firma), Herr Beck von der ortsansässigen Schmiede und der Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring um die Arbeiten am 4. Bauabschnitt unseres Mühlgrabens zu begutachten und abzunehmen.

Nach Inaugenscheinnahme aller Maßnahmen: Anarbeiten der Uferböschungen am Umfluter Wässerschen, Uferbefestigung des Mühlgrabens mit Wasserbausteinen, Errichtung von Natursteinwangen an den Durchläufen und Aufstellen eines Geländers an der Schule, die in gewohnt sehr guter Qualität ausgeführt wurden, wird abschließend am Einlaufrohr des Umfluters am Sportplatz noch eine Natursteinwange errichtet.

Im Zuge dieser Maßnahme, wurde kurzfristig an unseren Mühlgraben zwischen Eisenbahnbrücke und Brückchen „Neue Straße“ die Sohle und das Ufer wieder hergerichtet.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die sehr gute Arbeit und bei allen Anliegern sowie bei unserer Schule für das Verständnis durch die baulichen Einschränkungen und den Lärm. Unser Ortschaftsrat wird sich im kommenden Haushaltsjahr für den weiteren Ausbau des Mühlgrabens stark machen.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Radsporttalent will auch 2016 für Furore sorgen

Es war eine große Ehre, die Louis Zierenner am 22. Januar zu Teil wurde. Das 16-jährige Radsporttalent, dessen Familie in Kleinretzbach wohnt, durfte sich im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Erfurter Rathaus ins „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ eintragen. Es war der Lohn für ein tolles vergangenes Jahr 2015, in dem der Athlet vom RSC Turbine Erfurt auch über die Landesgrenzen hinaus aufhorchen ließ. Seinen größten Erfolg feierte er im Juni im Velodrom Berlin bei den deutschen Meisterschaften. In der Kategorie Jugend U 17 stellte er zusammen mit Johannes Banzer, Michel Aschenbrenner und Max Gehrmann mit einer Zeit von 3:21,76 min einen neuen Thüringer



Eintrag ins Ehrenbuch des Erfurter Sports

Landesrekord auf. Außerdem sicherte er sich die Landesmeisterschaft Omnium, welche am 5. September in Gera stattfand. Die Gesamtplatzierungen beeindrucken: Insgesamt gelangen Zierenner 2015 vier Siege und neun Platzierungen zwischen den Plätzen 2 und 15. Eine starke Saison, die er 2016 gerne wiederholen oder gar ausbauen möchte. Mit dem Eintrag ins Buch dürfte der Ansporn noch einmal gestiegen sein.

Thomas Rudolph



Sieger bei der DM in Berlin Quelle: Heiko Zierenner

Mitteldeutsche Meisterschaft in Karate

Am 20. Februar fand die Mitteldeutsche Meisterschaft in Waltershausen statt. Nippon Gotha war wieder mit dabei und erreichte Erfolge bei den Kindern und Schülern. Bei den Kindern holte Amy Wicklein (Sülzenbrücken) zweimal den ersten Platz in zwei Gruppen. Ebenfalls den ersten Platz machte Florian Obitz (Kornhochheim) in seiner Klasse bei den Kindern. Bei den Schülern erkämpfte sich Luca Haupt (Wandersleben) den zweiten Platz. Bei der Jugend startet Paul Kohl (Kornhochheim) und landete mit einer kleinen Handverletzung auf einem vierten Platz. Leider ohne Platzierung aber mit viel Kampfgeist haben Till Klinger (Neudietendorf), Emil Kohl (Kornhochheim) und Avid Meyen (Neudietendorf) mitgekämpft.

Lisa Nindel/Thomas Rudolph



Luca Haupt ist nach seinem zweiten Platz glücklich.



Florian Obitz und Amy Wicklein präsentieren stolz ihre Pokale.



Erfolgreich gekämpft: Till Klinger, Amy Wicklein, Florian Obitz, Emil Kohl und Avid Meyen (von links nach rechts).

Bratkartoffeln nach altem Rezept

Unsere fünf Hausgemeinschaften verfügen jeweils über einen eigenen Küche, die von den Bewohnern unter Anleitung unserer Betreuungsmitarbeiterinnen gern genutzt wird. Einfache alte Rezepte, wie Rührkuchen, Bratkartoffeln oder Kartoffelpuffer waren in den letzten Wochen die Wünsche der Bewohner. Wenn die frischen Zutaten auf dem Tisch liegen, kommen die Bewohner gern dazu, um sich an der Zubereitung zu beteiligen. Jeder nach seinen Gewohnheiten und Rezeptenerfahrungen. Wenn es im Gemeinschaftsbereich kräftig duftet und klappert, steigt der Appetit der Bewohner und das Essen findet in gemeinsamer froher Runde statt.

AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstätt



Frau Steinhagen beim Bratkartoffelbraten



Die Bewohner essen in großer gemeinsamer Runde.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstätt

Bingo-Runde

In der Seniorenresidenz trifft sich regelmäßig die Bingo-Runde unter Anleitung der Ergotherapeutin. In geselliger, unterhaltsamer Runde werden verschiedene Fähigkeiten trainiert. Es fördert



die Bingorunde in der Seniorenresidenz

die Konzentration und Gedächtnisleistung, das Erkennen und Schreiben von Zahlen sowie Ausdauer und Reaktionsvermögen. Beim Spiel herrscht eine spannende Atmosphäre, wer die Zahlen zuerst in einer Reihe auf seiner Karte hat.

**AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**

Start ins Sportjahr 2016

Vereinsmeisterschaft mit dem Kleinkalieber Gewehr

Am 13.03.2016 fand der diesjährige 1. Wettkampf auf dem Apfelstädter Schießstand am Badeloch statt.

Ermittelt wurde der Vereinsmeister in der Disziplin Kleinkalieber Gewehr.

Eine große Teilnehmerzahl, 23 Schützen, kämpften um die beste Platzierung.

Nachfolgend die Plätze 1-9.

1. Platz Oskar Schramm	119 Ringe
2. Platz Holger Trautvetter	105 Ringe
3. Platz Marcel Schramm	104 Ringe
4. Platz Rainer Seyring	99 Ringe
5. Platz Daniela Trautvetter	99 Ringe
6. Platz Peter Rebmann	94 Ringe
7. Platz Manuela Schramm und Andrea Koch	94 Ringe
9. Platz Max Munck und Markus Kaufmann	92 Ringe

Besonders erfreulich sind die 9. Plätze von Max Munk und Markus Kaufmann. Beide Schützen sind erst im November bzw. Januar in unseren Schützenverein eingetreten.

Abgerundet wurde dieser Wettkampf durch das gemeinsame „Angrillen der Saison“ und dem gemütliche Beisammensein.

Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.

Seniorenfasching

Am 07.02.2016 hat uns wie jedes Jahr der ACC zum Seniorenfasching in unser Bürgerhaus eingeladen. Der Saal war voll, es waren Gäste aus Apolda, Erfurt, Eschenbergen, Mühlberg, Ingersleben, Neudietendorf und Kleinretzbach da.

Der Präsident, Herr Werner Holbein, und das Prinzenpaar begrüßten uns ganz herzlich. Die Steinfeldspatzen sorgten gleich für die nötige Stimmung. Das Tanzmariechen Mareike, sie tanzt ja auch im Kinderballett mit, war einfach toll. Eileen und Lisa haben sich für die Kinder wieder was einfallen lassen, der Tanz und die Kostüme -Klasse-. Die Frauen servierten uns wieder leckeren, selbstgebackenen Kuchen, allen hat es geschmeckt.

Danke an die Jugendkirmesgesellschaft, die uns den Kaffee spendierte. Ja, dann ging es weiter im Programm mit Büttensreden, Sketchen und Tänzen. Man muss auch bedenken, wie viel Arbeit dahinter steckt und jedes Jahr neue Ideen zu haben, ein großes Lob dafür!

Auch die Jugendgarde mit ihrer tollen Ausstattung beim Marsch und Showtanz, das war Spitze!

Viel zu schnell ging der Nachmittag zu Ende, die Stimmung war bestens. Alle waren der Meinung, das war **FERNSEHREIF!**

Danke an den ACC

Danke an Frank Fritsche und seinen Team für die gute Bewirtung

Danke an die Kuchenbäckerinnen

Danke an die Jugendkirmesgesellschaft

Christel Rose Seniorenclub





Frauentag

Am 10.03.2016 trafen wir uns anlässlich des Frauentages zum gemütlichen Beisammensein im Bürgerhaus. Die Tische waren ganz toll eingedeckt, so konnte sich jeder schon erfreuen. Unser Ortschaftsbürgermeister, Herr Rainer Seyring, begrüßte uns ganz herzlich und teilte uns noch einige Informationen mit. Gemütlich wurde dann Kaffee getrunken, der Kuchen aus Ichtershausen hat allen sehr gut geschmeckt. Der Kindergarten „Sonnenschein“ überraschte uns alle mit einem Frauentagsprogramm, mit Liedern und Gedichten, ganz toll. Ja, dann kam ein Sänger, den alle mögen, „Roger Whittaker“, alias Frank Fritsche.

Danke, lieber Frank für den tollen Auftritt! Alle waren begeistert und schwärmen immer noch, es war Spitze! Zum Frauentag ist es ja immer Tradition, dass Rosen vergeben werden. Aber dieses Mal gab es für alle eine Bratwurst vom Rost, worüber sich auch alle gefreut haben. Danke an Frank Fritsche für die Musik und den tollen Auftritt und an sein Team für die gute Bedienung. Danke an Rosi Zorn und an die Kinder, für die Überraschung und an Ihre Kolleginnen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Christel Rose

Veranstaltungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt



Ein frohes Osterfest wünscht der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt e.V. allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, Trainern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Fans des SV Eintracht Apfelstädt.



I. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
18.	So.	03.04.2016	15.00 Uhr	TSV Großfahner I	: SV Eintracht Apfelstädt I
19.	So.	10.04.2016	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: FSV Drei-Gleichen Mühlberg II
20.	Sa.	16.04.2016	12.30 Uhr	FSV Waltershausen II	: SV Eintracht Apfelstädt I
21.	So.	24.04.2016	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: SG Leina I

II. Kreisklasse Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
16.	Sa.	02.04.2016	15.00 Uhr	SG Fortuna Remstädt II	: SV Eintracht Apfelstädt II
17.	So.	10.04.2016	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: TSV Großfahner II
18.	Sa.	16.04.2016	15.00 Uhr	SV Blau-Weiß Ballstädt II	: SV Eintracht Apfelstädt II
19.	Sa.	23.04.2016	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: SV Frisch-Auf Tüttleben I

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 18.04.16, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden zu folgenden Terminen statt:

- 05.04.16 18-20 Uhr in Kleinrettbach
- 12.04.16 18-20 Uhr in Gamstädt
- 19.04.16 17-18:30 Uhr in Gamstädt

Am 27.04. findet wegen Urlaub keine Sprechstunde statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Vom Eise befreit...

mussten in diesem Jahr nur Autoscheiben und stundenweise auch die Straßen und Gehwege werden. Trotzdem sind eine Menge Schmutz und Hinterlassenschaften der Gewährleistung der Räum- und Streupflicht in beiden Ortsteilen vorhanden. Ich bitte alle Grundstückseigentümer zum Osterfest die Gelegenheit zu nutzen, um unsere Ortsteile ...mit Farbe zu beleben....

Dabei bitte ich aber zu bedenken, dass nicht alles, was frei zugänglich ist, zur eigenen Verschönerung des Grundstückes genutzt werden kann. Blumen im öffentlichen Raum sollten zum Beispiel nicht im eigenen Vorgarten weiterblühen, auch wenn sie dort eher gesehen werden.

Das ist auch ein schlechtes Beispiel für dabei zusehende Kinder. Was holt man sich noch aus anderen Gärten?

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Ein dreifaches Gamscht` Helau.....

....so wurde die fünfte Jahreszeit im Ortsteil Gamstädt eingeläutet.

Beide Häuser unserer Kindereinrichtung wurden prachtvoll geschmückt, mit den Kindern wurde gebastelt und alle konnten in schönen Kostümen bewundert werden. In diesem Jahr wurde gemeinsam mit den Kindern besprochen, wie die Faschingszeit verlaufen soll. So wurde der Wunsch von den Kindern geäußert, ein Ritterfest im Mittelalter zu gestalten und das Haus auch dem entsprechend zu schmücken. In der Vorbereitungszeit wurden

Schwerter aus Holz hergestellt, welche selbstständig von den Kindern unter Aufsicht von Herrn Heddergott an der Werkbank gesägt, geschliffen und teilweise zu Hause angemalt wurden. In allen Gruppen konnten durch die Unterstützung der Eltern reichhaltige Buffets für die Kinder zusammengestellt werden. Unser Rosenmontagsfaschingsumzug wurde wegen Unwetterwarnungen und starkem Sturm auf den Dienstag verschoben. Wir zogen mit den kostümierten Kindern singend, schellend, jodelnd und lachend durch die Straßen, so dass einige, die uns bereits am Vortag erwarteten, uns herzlich begegneten und uns auch reichlich mit vielen Leckereien bedachten. Vielen Dank an alle für die großzügige Belohnung. Anschließend ging es in die Turnhalle zum Ritterturnier, wobei hier die selbst hergestellten Schwerter kontrolliert zum Einsatz kamen. Viele verschiedene Stationen mussten die Ritter, Burgfräuleins, Bauernmägde, Prinzessinnen, Drachen um einige zu nennen, absolvieren und wurden am Schluss zum Ritter geschlagen. Es war mal eine ganz andere Ausgangssituation unser Faschingsfest unter ein Motto stellen, welches für einige Eltern auch zur Herausforderung zwecks Kostümgestaltung wurde. Viele waren sehr kreativ und bastelten z.B. aus einer Schwimmmudel für ihren kleinen Ritter ein eigenes Steckenpferd. Großes Lob an alle, ihre Kinder sahen super aus. Daumen hoch. Aus verschiedenen Büchern, durch die Spiele und den Gesprächen erhielten unsere Kinder viele Informationen und fanden es einfach nur toll mal ein Teil dieser damaligen Zeit zu sein.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr zur fünften Jahreszeit und singen wieder ein dreifaches Gamscht` Helau.

Die Kinder und Erzieher der Kindereinrichtung „Tausendfüßler“ aus Gamstädt.

Diana Jarmuschek





Auch die Veranstalter vom Weihnachtsmarkt haben dieses Jahr wieder an uns gedacht. Sie spendeten unseren diesjährigen 10 Schulanfängern die T-Shirts im Wert von 100,-EUR zum Zuckertütenfest. So können auch dieses Jahr alle Schulanfänger stolz mit einem extra für sie angefertigten T-Shirt den Abschied aus dem Kindergarten feiern. Vielen Dank.

D. Jarmuschek

Veranstaltungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V.

Termin: **08. April 2016, 20:00 Uhr**
Ort: Vereinsheim Kleinrettbach
(Über dem Bürgertreff)

Tagesordnung:

- 1 Rechenschaftslegung des Vorstandes
- 2 Informationen der Einsatzabteilung
- 3 Veranstaltungsplan 2016
- 4 Vorbereitung Maifeuer 2016
- 5 Beitragszahlung

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Am 24.03. lädt der Feuerwehrverein Gamstädt auf den Sportplatz zum traditionellen Osterfeuer ein. Beachten Sie dazu die Aushänge.

Wir sagen Danke

Wir sagen den Helfern der Baby- und Kinderkleiderbörse unserer Einrichtung Danke. Durch ihren Einsatz wurden wir an dem Erlös beteiligt und der Elternbeirat konnte für unsere Kinder verschiedene Sachen anschaffen wie z.B. eine neue Werkbank mit Kinderwerkzeug, 2 große Sanduhren und Aufbewahrungskisten für Bücher aus Holz. Wir hoffen, dass auch im September unsere Eltern die Kita „Arche“ kräftig unterstützen und wir dann auch wieder vom großen Kuchen etwas abbekommen. Vielen Dank an unsere Elternbeiratsvorsitzende der Landgemeinde Angelina Günther für das besorgen dieser schönen Sachen.



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 22. April 2016 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus geplant. Die Einladung hierfür wird mit der Tagesordnung rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt. Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 29. März, findet keine Sprechstunde statt.

Tel. Büro: 036202/90234
 Fax. Büro: 036202/787702
 Tel. priv.: 036202/81216
 0179 4652663
 Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frühjahrsputz

Auch wenn wir wieder einmal keinen Winter hatten, Ostern steht vor der Tür und damit die Hoffnung auf einen schönen Frühling. Die Tage werden wieder länger und mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen erwacht die Sehnsucht nach frischem Grün und bunter Blütenvielfalt. Dazu gehören auch saubere Straßen und Gehwege und ganz wie zuhause das mehr oder weniger große Reinemachen. Straßen, Gehwege, Gossen und die kleinen Grünflächen warten auf Besen und Rechen. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe vorm Haus oder der kleinen Grünfläche nebenan. Sollte Ihnen ein übervoller Straßeneinlauf auffallen melden Sie das mir oder einen Mitarbeiter vom Bauhof. Bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister

In den Startlöchern

stehen wir mit einer Reihe Bauvorhaben in Ingersleben, die dann in den nächsten Wochen beginnen sollen.

Für die Fassadensanierung Rittergut Straßenseite im Rahmen der Dorferneuerung liegen alle Genehmigungen vor, gegenwärtig läuft die Ausschreibung.

Die Bauanlaufberatung mit den Anliegern durch den Bauherren WAG für den abwassertechnischen Ausbau der Petrikirchhofstraße ist erfolgt. Die Firma TS Bau wird sobald die Witterungsbedingungen es zulassen hier mit dem Bau beginnen.

Zwei Vorhaben im Kindergarten stehen ebenfalls vor dem Beginn. Der seit Jahren zu kleine Umkleidebereich wird durch einen Anbau erweitert und so vergrößert. Hier läuft nach Genehmigung des Bauvorhabens die Ausschreibung. Auch der Hof- und Spielbereich wird verändert und nun auf die eigentliche Grundstücksgrenze gesetzt und so erweitert.

Die Vergabe in der Turnhalle für die Sanierung des Duschenbereiches ist erfolgt. Die Arbeiten des ortsansässigen Unternehmens Liehr sollen allerdings erst nach Saisonende erfolgen, damit der Spielbetrieb des SV Fortuna bis dahin weiter abgesichert werden kann. Für die umfangreiche Gesamtsanierung der Turnhalle wurde ein neuer Förderantrag eingereicht.

Weitere Förderanträge wurden eingereicht für die zweite Phase der Sanierung Friedhofsmauer sowie für die Sanierung der Flachsröste.

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister

Ein arbeitsreiches Leben soll sich nun wandeln in ein geruhames Rentnerdasein!?

Die Verabschiedung von unserem „Lörchen“ fiel uns allen nicht leicht. War sie doch immer für unsere Kinder, für unser Team da und das mit ganzem Einsatz.

Wir danken Dir, liebe *Annelore Tänzler*, mit uns 1,5 Jahrzehnte Höhen und Tiefen beschritten zu haben. Für Deine Verlässlichkeit, Deine Arbeit, die Du mit Herzlichkeit und Arrangement geleistet hast!

Wir wünschen Dir in Deinem neuen Lebensabschnitt viel Zeit für dich und Deine Familie... und wenn Du davon etwas übrig hast - auch für uns.

Im Namen unseres Teams und aller Kinder
Angela Hönicke



In unserem Kindergarten

werden uns die Bauarbeiten über das ganze Jahr hinweg begleiten.

Geplant und zum Teil auch schon genehmigt ist der Anbau zur Vergrößerung unserer Garderobe, die Umgestaltung mit zusätzlicher Integrierung eines Grundstücks zum Außengelände, sowie die Schaffung eines Raumes für die Erzieher.

Bei diesen Bauarbeiten den vollen Betrieb unserer Einrichtung aufrecht zu erhalten, wird für alle eine Herausforderung werden. Trotz allem freuen wir uns auch auf die Zusammenarbeit mit den Gewerken, der Gemeinde, Förderverein und natürlich auch unseren Eltern.

Gemeinsam werden wir es packen, für unsere Kinder ein Haus des „Wohlfühlens“, zu schaffen!

Angela Hönicke
 im Namen unsers Teams





Aus Vereinen und Verbänden



Wir trauern
um unser ehemaliges Vereinsmitglied

Hans-Dieter Bariknecht

„Du warst Förderer, Freund und Kritiker, hast viele Jahre uns unterstützt und wir werden dich stets mit Dankbarkeit in unserer Erinnerung behalten!“

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt deiner Familie - unseren langjährigen Mitgliedern Monika, Dirk, Nadin, Lars, Sven und Steffen!“

Schalmeien Bigband Ingersleben e.V.

Gewählt

haben die Mitglieder des Heimatvereins Ingersleben e.V. in ihrer Jahreshauptversammlung am 06. März turnusmäßig den neuen Vorstand des Vereins. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Dr. Gerald Lengyel, eröffnete die Versammlung vor mehr als 90% der Mitglieder, drei neue Mitglieder wurden herzlich aufgenommen und berichtete dann über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Schatzmeisterin Frau Steinke legte nicht nur Rechenschaft ab über die Finanzlage allgemein ab sondern konnte akribisch alle Ein- und Ausgänge an Geld aufzeigen. Nach Bestätigung durch die Rechnungsprüfung konnte dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden. Damit stand nun die Wahlhandlung an, die recht unkompliziert über die Bühne ging. Der neu gewählte Vorstand des Heimatvereins setzt sich für die nächsten Jahre wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Dr. Gerald Lengyel
Stellv. Vorsitzender	Gero Dölle
Schatzmeister	Heidrun Steinke
Schriftführer	Iris Lengyel
Beisitzer	Elke Schuchardt

Nach der Wahlhandlung wurde ausgiebig über eine Reihe Formalien für eine notwendig gewordene Satzungsänderung diskutiert. Diese wird nach nochmaliger Prüfung dann beim Vereinsgericht eingereicht. Der Vereinsvorsitzende informierte anschließend über die geplanten Vorhaben 2016. Abschließend dankte der Ortschaftsbürgermeister dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für Ihre vielfältige Arbeit im Dorf und darüber hinaus und wünschte allen weiterhin viel Freude bei der Vereinsarbeit. Das erste Highlight des Jahres vom Heimatverein, das Frühlingsfest, findet am 02. April im Bürgerhaus statt.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Neujahrsempfang 2016

Zum zweiten Mal in der Geschichte unseres Vereines fand am 30. Januar 2016 ein Neujahrsempfang statt.

Eingeladen hatte der Heimatverein in Ingersleben und viele kamen.

Dieser große Zuspruch verstehen wir als Zeichen inniger Verbundenheit zu unserem Verein und zu Ingersleben.

Unsere Ehrengäste waren: vom Zinzendorfhaus in Neudietendorf Frau Schreiber mit Partner, vom Gymnasium in Neudietendorf Frau Rögner mit Ehemann, von der Schalmeien Bigband Ingersleben Herr Töpfer mit Ehefrau, von der Zitzmann-Mühle Ingersleben Herr Zitzmann mit Ehefrau, vom Heimatmuseum Herr Manns, der Ortschaftsbürgermeister Ingersleben Herr Stender und vom Volkschor Ingersleben Frau Stender.

Vielen Dank allen für den schönen Abend. Wir alle haben ein Ziel, unser Gemeindeleben noch lebenswerter, bürgernah und nachhaltig zu gestalten.

Es wurde über Vergangenes und Zukünftiges gesprochen, wie das Frühlingsfest am 02.04.2016 im Bürgerhaus, den Mühlen- und Museumstag, dem Tag des offenen Denkmals und vieles mehr.

Für unseren Verein sind diese Veranstaltungen wieder eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereines bewältigen können. Unser Ortsteilbürgermeister Herr Stender betonte in seiner Rede, dass der Heimatverein im Gemeindeleben nicht mehr

wegzudenken ist. Dies spornt uns an, unser kulturelles Angebot stetig zu verbessern und zu erweitern. Unsere Mitglieder des Heimatvereines haben wieder ein tolles Büffet gezaubert mit vielen Köstlichkeiten und der Abend waren für alle entspannt, lustig und gesellig, Fortführung folgt. Unser Wunsch 2016 ist auch, an das anzuknüpfen, was in unserer Satzung verankert ist: Die Förderung des Brauchtums, der dörflichen Traditionen sowie kultureller Betätigungen zur Freizeitgestaltung.
Der Ingerslebener Heimatverein



Veranstaltungen

SV Fortuna Ingersleben

Die Spiele unseres SV Fortuna Ingersleben e. V., wir bitten um kräftige Unterstützung

Samstag, 02.04.2016

14:30 Uhr SV Fortuna Ingersleben 1 -
SV Windischholzhausen 04

Samstag, 09.04.2016

15:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben II -
SpG SC 1910 Vieselbach II

Sonntag, 10.04.2016

15:00 Uhr SV Frohndorf/Orlishausen 1 -
SV Fortuna Ingersleben I

Samstag, 16.04.2016

12:30 Uhr SpG An der Lache III - SV Fortuna Ingersleben II
15:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben 1 - Olberslebener SV

Samstag, 23.04.2016

15:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben II -
SpG TSV Mittelhausen II

Sonntag, 24.04.2016

13:00 Uhr TSV Kerspleben II - SV Fortuna Ingersleben 1

Samstag, 30.04.2016

14:30 Uhr SV Fortuna Ingersleben 1 - SV BW 90 Hochstedt 1

Sonntag, 01.05.2016

15:00 Uhr SV Frohndorf/Orlishausen III -
SV Fortuna Ingersleben II

Samstag, 07.05.2016

15:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben II - SV Töttelstädt 1990

Sonntag, 08.05.2016

15:00 Uhr TSV 1912 Kannawurf 1 - SV Fortuna Ingersleben 1

Samstag, 21.05.2016

12:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben II - SV Fortuna Ermstedt
15:30 Uhr SV Fortuna Ingersleben 1 - SF Leubingen 1

Sonntag, 29.05.2016

15:00 Uhr SV BS 02 Sömmerda - SV Fortuna Ingersleben 1

Sonntag, 05.06.2016

SV BW 90 Hochstedt II -
SV Fortuna Ingersleben II
SV Fortuna Ingersleben 1 - FSV Sömmerda II

Samstag, 11.06.2016

15:00 Uhr SV Fortuna Ingersleben 1 - SV Erfurter Kickers 1

Sonntag, 19.06.2016

15:00 Uhr Sprötauer SV - SV Fortuna Ingersleben 1

Stand 03.03.2016

Jubiläumstour

*„60 Jahre Schalmeienmusik
aus Ingersleben“
der Schalmeien Bigband
„Die Ingerslebener“*



Karneval 2016

06. Februar 2016 / Arnstadt
07. Februar 2016 / Erfurt

Kurkonzert

Open Air im Klosterpark

23. April 2016

20.00 Uhr
Georgenthal

Maibaumsetzen

Open Air Konzert

30. April 2016

18.00 Uhr
Ernst-Haeckel-Platz / Ingersleben

German Championship Music

Deutsche Meisterschaft

15. Mai 2016

Lindau/Harz

Anmeldungen für Fanbus unter 0175 90 77 900!

Mühlenfest

16. Mai 2016

14.00 Uhr
Mühle Zitzmann / Ingersleben

Stars in Concert

Open Air Musikfestival

12. Juni 2016

13.00 Uhr
Parkbühne / Gudensberg

Ibiza Night 2016 mit Louis Garcia

02. Juli 2016

22.00 Uhr
Bürgersaal / Wandersleben

„Wiedersehen macht Freude!“

Jubiläumsgala der Schalmeien Bigband

„Die Ingerslebener“

20. August 2016

20.00 Uhr

Marienglashöhle Friedrichroda
22.00 Uhr Aftershowparty aller Ehemaligen
in Tambach-Dietharz
Kartenvorbestellungen unter 0175 90 77 900
(für Ehemalige kostenfrei)

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am Dienstag, **dem 05. April 2016** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Rosenmontag in der Arche

Unser Faschingshit nach der Melodie von der Vogelhochzeit

1. Wir wollen heute Fasching feiern, in der bunten Arche-fiderallala.....
2. Wer ist denn heute alles da? Kommt rufen wir mal laut „Hurra“ - fiderallala...
3. So bunt seid ihr und gut gelaunt, das ist doch klar- ein jeder staunt...
4. Kostüme seh ich überall, das wird ein Spaß in jedem Fall...
5. Sagt, ist denn auch ein Gärtner hier, pflanzt bunte Blumen ins Revier?...
6. Der Schneider näht ein feines Kleid, da werden alle blass vor Neid...
7. Der Bauer baut den Weizen an und erntet ihn für jedermann...
8. Und seine Frau die Bäuerin, die melkt die Kuh, weiß jedes Kind...
9. Der Fischer sitzt in seinem Kahn und hofft es beisst ein Fischlein an...
10. Der Maurer setzt die Ziegel ein, das Häuschen wird bald fertig sein...
11. Der Müller mahlt das Korn ganz fein, es knirscht und kracht der Mühlenstein...
12. Der Schuster schneidet Leder zu, das gibt bestimmt ,nen feinen Schuh...
13. Er schmiedet übern Feuer heiß der Schmied das Eisen nun sogleich...
14. Hat jemand einen Kittel an, der Doktor ist's weißs jedermann...
15. Wer ist hier noch? Kommt doch mal vor. Wir raten gleich einmal im Chor...
16. Und nun ruft alle mal „Helau“ egal ob Kind, Mann oder Frau. Fiderallallallala....

„Was ich einmal sein möchte - Wünsche und Berufe“

Unter diesem Motto gab es heute eine bunte lustige Fete.

Eingeläutet oder besser herbei getrommelt wurde der Tag durch eine Trommelgruppe des Faschingsvereins aus Erfurt, die auf den Fluren richtig Rabatz machten und die Stimmung anheizten. Vielen Dank, den Trommlern, vielen Dank Christopher B. vom Elternbeirat, der hier dabei war und das für uns organisiert hat.

Nach einem selbstgedichteten Eröffnungslied der Erzieherinnen, stellten sich alle Kinder mit ihren Kostümen vor. Zuerst kamen die Berufe dran: Feuerwehr, Arzt und Krankenschwester, Handwerker, Rennfahrer, Gärtner, Schaffner... und dann alle anderen. Eisprinzessinnen waren in der Überzahl. Auch die Erzieherinnen hielten sich ans Thema und stellten je einen Beruf dar.

Die Kleinen hörten die Geschichte von den drei kleinen Schweinchen als Puppenspiel und machten ihre eigene etwas ruhigere Party.

Faschingsdienstag

Wir ziehen los mit ganz viel Musik und Liedern durch Neudietendorf und machen Stimmung und Raddau.....



So sind die Vorschüler von Geschäft zu Geschäft gelaufen und haben Faschingsstimmung verbreitet, zur Freude von allen Leuten auf der Strasse und in den Läden und Häusern. Außerdem war nochmal ausgelassene Stimmung und Verkleidungstag in den Gruppen. Unser ausgeschmückter Kellerraum wurde ein

zweites Mal genutzt, die viele Mühe muss sich schließlich lohnen. Denn Aschermittwoch ist ja bekanntlich alles vorbei.

Eine gute Frühlings- und Osterzeit wünscht das Team der Arche



Aus Vereinen und Verbänden

ESV Lokomotive Neudietendorf 1948 e. V.

Vereinsfest

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,

unser angekündigtes **Vereinsfest**, verbunden mit der **Wahl** des Vorstandes und der Kassenprüfer findet am

8. April 2016, 19.00 Uhr

im Sportlerheim in Neudietendorf statt.

Hierzu laden Dich und Deinen Partner der Vorstand und die Abteilungsleiter herzlich ein.

Das Zusammensein wird mit einem kleinen Schlachtfest verbunden sein. Doch zuvor finden die notwendige Wahl des Vorstandes und gegebenenfalls eine Satzungs-änderung statt.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Bericht des Vorstandes zu seiner Arbeit und in den Abteilungen
- Bericht zur Kassenlage,
- Nennung der Kandidaten für Vorstand, Kassenwart und 2 Kassenprüfer
- Abstimmung über die Kandidaten; Frage, ob die Wahl angenommen wird.
- ggf. Satzungsänderung
- nach Feststellung des Wahlergebnisses kurzes Statement des 1. Vorsitzenden und Überleitung zum gemütlichen Teil des Abends bei Speis und Trank

Ab 20.00 Uhr Schlachtfest

Wegen der Planung von Essen und Getränken ist es unbedingt erforderlich, dass jede Sportfreundin/jeder Sportfreund ihre/seine Abteilungsleiterin oder den Vorstand bis **29. März 2016** über die Teilnahme und unter Angabe, ob mit oder ohne Partner informiert.

Mit sportlichem Gruß

Sven Meyer

**Wahlleiter des ESV Lok
Neudietendorf 1948 e.V.**

1000 Euro von Google für die Nesse-Apfelstädter Pfadfinder

Mit der Idee einer Schnitzeljagd-App schaffte es das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. bis in das Finale der Google Impact Challenge. Unter die 100 Projekte mit den meisten Votings schafften es die Pfadfinderinnen und Pfadfinder jedoch nicht. Dennoch konnten Andreas Roth und Hendrik Knop als Vertreter des Vereins von der Preisverleihung am Abend des 25. Februar 2016 im Berliner Café Moskau, an welcher neben Jacquelline Fuller, der Direktorin von Google.org und Philipp Justus, dem Vizepräsident Google Zentraleuropa auch Arbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles teilnahm, 1000 Euro als „Trostpreis“ mit nach Hause nehmen.

Damit wird insbesondere das hohe gesellschaftliche Engagement als „Lokales Projekt“ honoriert, mit dem es die Pfadfinder schafften unter die 200 besten Ideen von über 2200 Vorschlägen aus ganz Deutschland zu kommen. Diese wurden von der Fachjury, bestehend aus Dr. Gesche Joost (Internetbotschafterin der Bundesregierung), Manuel Neuer (Welttorhüter und Stifter, Manuel Neuer Kids Foundation), Dr. Ann-Kristin Achleitner (Professorin für Entrepreneurial Finance, Technische Universität München), Dr. Ralf Kleindiek (Staatssekretär, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Stefanie Graf (Stifterin und Vorstandsvorsitzende, Children for Tomorrow), Esra Küçük (Leiterin Gorki-Forum, Mitglied des Direktoriums Maxim Gorki Theater), Felix Oldenburg (Geschäftsleiter und European Director, Ashoka Deutschland), Dr. Joana Breidenbach (Gründerin und Aufsichtsratsmitglied, betterplace.org) Jacquelline Fuller (Director, Google.org) und Philipp Justus (Vice President, Google Deutschland, Österreich, Schweiz & Zentral- und Osteuropa) ausgewählt.

Im Anschluss daran galt es, im Onlineverfahren Stimmen zu sammeln. Trotz der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer sowie der Presse in ganz Thüringen und darüber hinaus, wofür sich die Pfadfinder bei allen herzlich bedanken, gelang es nicht, unter die ersten 100 Projekte zu kommen und 10.000 Euro für die Umsetzung der Schnitzeljagd-APP zu erhalten. Umso glücklicher sind die Vertreter des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. zusammen mit den Mitgliedern des Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen über das „Trostpflaster“, welches die Arbeit der weltweit größten Kinder- und Jugendbewegung vor Ort gleichermaßen unterstützt und auszeichnet.

Den mit einer Fördersumme von 500.000 Euro dotierten „Hauptpreis“ der Google Impact Challenge Deutschland 2016 gewann das Leuchtturmprojekt „Mobile Retter“, dessen smartphone-basiertes System dafür sorgt, dass qualifizierte Ersthelfer schneller am Einsatzort eintreffen und somit Leben retten können.



Unter den 200 Finalisten der Google Impact Challenge Deutschland 2016: Altpfadfinder Andreas Roth und Hendrik Knop auf der Preisverleihung in Berlin für das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Hendrik Knop

Thinking Day:

Pfadfinder feiern den Geburtstag ihrer Gründer

Der 22. Februar ist der gemeinsame Geburtstag von Olave (1889) und Robert (1857) Baden-Powell, den Gründern der internationalen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderbewegung. Dieser Tag wird weltweit als „Thinking Day“, zu Deutsch Gedenktag gefeiert. In Nesse-Apfelstädt wurde die Feier am Sonntag, dem 28.02.2016 mit einem Gottesdienst in der Johanniskirche Neudietendorf begangen.

Bereits Montag, dem 22. Februar, am Tag des Thinking Day's, war die eine oder der andere Pfadfinder in Tracht in der Schule oder an der Arbeit zu sehen gewesen. Den Gedenktag selbst feierten der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen, der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen und das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. am Sonntagvormittag des 28. Februars im Rahmen eines Pfadfindergottesdienstes in der Neudietendorfer Johanniskirche zusammen mit der Gemeinde. Unter dem weltweiten Thema „Connect“ gingen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder hier mit ihrem Pfarrer Michael Göring auf die Notwendigkeit der gemeinsamen Zusammenarbeit über Grenzen hinweg, gerade und auch in der Flüchtlingskrise ein. Verdeutlicht wurde dies auch mit dem bekannten Pfadfinderlied „Flinke Hände, Flinke Füße“, welches die Bieber und Wölflinge vorführten und gemeinsam mit den Besuchern der gut gefüllten Kirche sangen.

Im Anschluss galt es den doppelten „Pfadfinder-Geburtstag“ mit Kaffee, Tee und von den Pfadis und deren Eltern gebackenen Kuchen im bereits eingedeckten kleinen Saal der Kirche zu feiern. Hier wurden neben der Kirchgemeinde auch Gäste des VCP Stamm St. Georg Region Mulde-Fuhne aus Raguhn in Sachsen-Anhalt begrüßt, welche anlässlich des Tages angereist waren.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete eine Wanderung zum „Kummelkreuz“ in Kornhochheim. Hier wurde ein neues Mitglied durch Versprechen und Übergabe des Halstuches zu den Pfadfinderinnen und Pfadfindern aufgenommen.

Allen Helferinnen und Helfern, ohne welche dieses Ereignis nicht durchführbar gewesen wäre, gilt ein großes Dankeschön!

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.
OT Neudietendorf



Pfadfinderinnen und Pfadfinder feiern in der Johanniskirche Neudietendorf ...



... den Thinking Day mit dem Thema „Connect“



„Flinke Hände, Flinke Füße“ - Bieber und Wölflinge bewegen die Kirchgemeinde mit dem Pfadfinderlied



Abschluss der Thinking Day-Feier am Kummelkreuz Kornhochheim

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Neues Eingangsschild am Pfadfinderzentrum

Abschluss des Projektes „Bunt und in Farbe“

Ein neu gestaltetes Schild aus bedrucktem Blech und Plexiglasscheiben mit modernem Aufdruck der in Nesse-Apfelstädt ansässigen Pfadfindergruppen schließt das von der Aktion Mensch geförderte Projekt der Renovierung und Neugestaltung des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. ab. Gestaltet vom Apfelstädter Grafiker Rolf Heinze, der es zusammen mit dem Altpfadfinder Eberhard Knop anbrachte, begrüßt es nun die Gäste der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Der Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. als Träger des gleichnamigen Geländes steht dabei weiterhin für zahlreiche Projekte und Aktionen, die er organisiert und durchführt.

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen e.V. ist die Ortsgruppe des größten evangelischen Pfadfinderverbandes in Deutschland, der mit seiner Mitgliedschaft in den beiden Weltpfadfinderinnen- und Weltpfadfinderverbänden „World Association of Girl Guides and Girl Scouts“ und „World Organization of the Scout Movement“ eine vielfältige Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Altersstufen von den Biebrern und Wölflingen über die Jungpfadfinder und Pfadfinder bis zu den Ranger und Rovern anbietet. Dabei hat der VCP eine besondere Verbundenheit zu Neudietendorf, da hier 1921 einer der Vorgängerbünde, die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, im „Wartburghaus“, dem damaligen Sitz des CVJM's in der Kirchstraße gegründet worden ist.

Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen ist die Ortsgruppe des deutschen Pfadfinderverbandes für die Erwachsenen. Im Weltverband „International Scout and Guide Fellowship“ organisiert, gibt es hier Angebote von gemeinsamen Gildenabenden mit Pizza aus dem Lehmbackofen bis hin zu Aktivitäten, wie die diesjährige Fahrt zu einem Entwicklungshilfeprojekt in Kenia. Natürlich unterstützen die erfahrenen Pfadis auch die Jüngeren und sind Stütze des Pfadfinderzentrums.

Mit dem neuen Schild am Eingangsportal des Pfadfinderzentrums, wurde auch ein Schild der Aktion Mensch e.V. angebracht, ohne deren langjährige Förderung der verschiedensten Projekte die Pfadfinderarbeit in Nesse-Apfelstädt so nicht möglich wäre. Hierfür ein großes Dankeschön!



Rolf Heinze und Eberhard Knop (v.l.n.r.) mit dem neuen Schild der Nesse-Apfelstädter Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Hendrik Knop

Neues Schließsystem im Pfadfinderzentrum:

EVVA spendet die Schlüsselanhänger

„AirKey“ ist der Name der neuen elektronischen Schließanlage, mit denen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Nesse-Apfelstädt ihr Domizil jetzt ausgestattet haben. Ihrer Zeit immer einen Pfad voraus lösen die Girl und Boy Scouts mit dem neuen System aus Österreich das bisherige Schlüsselchaos ab. Dafür werden die Türen jetzt mit dem Smartphone oder Schlüsselanhängern mit integrierten Chips geöffnet, welche die Herstellerfirma EVVA dem Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. gespendet hat. Einen Teil der Finanzierung übernahm die Ortschaft Neudietendorf mit dem Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg.

Eingebaut wurde das auf der NFC-Technik basierende Schließsystem durch das fachmännische Team des Schlüsseldienstes Weißenborn GmbH aus Arnstadt in Zusammenarbeit mit Vertretern der deutschen Niederlassung der EVVA Sicherheitstechnik GmbH. Alle Türen und Tore des Pfadfinderzentrums sind nun mit elektronischen Zylindern ausgestattet, welche über ein Internetportal, der geschützte Server steht in Wien, programmiert werden. Hierüber kann gesteuert werden, wer zu welchem Gebäude und zu welchem Zeitpunkt Zutritt erhält. Für die Struktur der ehrenamtlichen Pfadfinderarbeit mit ihren zahlreichen Gruppen und nationalen, wie internationalen Gästen also eine echte Unterstützung. Besonders praktisch daran ist, dass jedes NFC-fähige Smartphone nach dem Installieren einer APP als Schlüssel genutzt werden kann. Wer dieses nicht besitzt, kann alternativ als „Identmedium“ einen Schlüsselanhänger mit integriertem NFC-Chip nutzen, wobei auch dieser für den jeweiligen Zugang programmiert werden kann.

Seit der Installation des neuen Schließsystems während der Renovierungsarbeiten in den Winterferien hat sich die Anlage bereits bewährt.

Ein ausdrücklicher Dank für die beratende und finanzielle Unterstützung geht daher an Schlüsseldienst Weißenborn GmbH aus Arnstadt, die EVVA Sicherheitstechnik GmbH aus Krefeld sowie den Ortschaftsrat mit dem Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg aus Neudietendorf.



Eingangstür des Pfadfinderzentrums Drei Gleichen mit elektronischer Airkey Schließanlage von EVVA



„Schlüsselanhänger“ und Batterien: Spende der EVVA Sicherheitstechnik GmbH aus Krefeld

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.
OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

Kuba - Inbegriff karibischer Herzlichkeit und Lebensfreude

Am **20.04.2016** lädt der Verein Prof. Herman A. Krüger Sie um **19.00 Uhr** zu einem Diavortrag mit Christin Bliedung in die **Krügervilla** nach Neudietendorf ein.



Auf der größten Insel der Karibik warten weiße Strände, beeindruckende Kolonialstädte, authentische Inselbewohner und abwechslungsreiche Landschaften darauf, entdeckt zu werden. Heiße Salsa-Rhythmen gehören genauso zum Alltag wie Rum, Zigarren und alte Autos.

Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.

Neue Kurse HATHA-YOGA und KREATIVER KINDERTANZ

ab April in der Krügervilla Neudietendorf

Bewegung, Spiel und Tanz für Kinder

Am 04.04.2016 starten unsere Frühlingskurse „Kreativer Kindertanz“ mit Jana Gäßner. Die Kindergartenkinder treffen sich über 10 Wochen montags von 16:30 - 17:15 Uhr, die Grundschulkin- der von 17:30 - 18:15 Uhr.

Beweglichkeit, Regeneration und Entspannung für Erwachsene

Am 14.04.2016 starten unsere Frühlingskurse „Hatha-Yoga“ mit Marie-Luise Kersten. Kurszeiten sind donnerstags 17:15 - 18:45 Uhr und 19:00 - 20:30 Uhr - jeweils 10 Wochen.

Nähere Informationen und Anmeldung für beide Kursangebote erhalten Sie unter www.kruegerverein.de oder telefonisch unter 036202 - 26 217 im Verein Prof. Herman A. Krüger.

Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.

Humorvoll und selbstbestimmt durch die „Wechseljahre“ -

ein Abend mit Heilpraktikerin Sylvia Winzer

Viele Frauen meistern diese Zeit ohne große Turbulenzen, andere bewegt es in tiefe Transformation und körperliche Beschwerden wie Hitze, Spannung oder Gelenkschmerzen. Die Naturheilkunde hat einige bewährte Selbsthilfemöglichkeiten von pflanzlichen Medikamenten, Körperübungen, Ernährungsweisen und homöopathische Mitteln anzubieten.

Aus ihrer Praxiserfahrung als Heilpraktikerin mit dem Schwerpunkt Frauengesundheit wird Sylvia Winzer Ihnen einige Sicht-

weisen und Bewältigungsstrategien näher bringen und Sie ermutigen, diese Wandelzeit eher als Chance zum Wachsen zu begreifen, statt sich krank zu denken/fühlen. Mit gesundem Menschenverstand, einer Portion Humor und der Bereitschaft zur Eigenverantwortung kann das gelingen.



Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt zu diesem thematischen Abend am **Donnerstag, 07.04.2016 um 19 Uhr** (Dauer ca. 1,5 Stunden) in die **Krügervilla nach Neudietendorf** ein. Wir

bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 036202 / 26-217 oder per e-mail an dsammler@kruegerverein.de bis zum 31.03.2016. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 13 Euro können Sie am Abend vor Ort zahlen.

Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.

Der Krügerverein



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

Der Verein Prof. Herman A. Krüger e. V. (Krügerverein) kann auf mehr als 20 Jahre soziales Engagement zurückblicken. Ursprünglich gegründet um das Erbe von Prof. Herman Anders Krüger zu wahren, wurde er im Laufe der Zeit darüber hinaus zum Träger vieler gemeinnütziger Projekte. Veranstaltungen der Kunst, Kultur und Bildung sind ebenso fester Bestandteil, wie die mittlerweile zehn Gruppen, welche sich regelmäßig in der Krügervilla treffen.

Arbeitsbereiche

Frauen- und Familienzentrum (FFZ) - Ort der Beratung und Begegnung, der Kommunikation: hier werden die meisten Angebote wie Veranstaltungen, Kurse und Gruppen vorbereitet, geplant und begleitet. Darüber hinaus erhalten Hilfesuchende Beratung.

Integrationsbegleitung - seit vielen Jahren unterstützt der Verein Menschen bei der sozialen und beruflichen Integration. Seit 2010 führen wir dazu das Projekt Integrationsbegleitung im Landkreis Gotha (IntelGo) durch.

Beschäftigungsprojekte - ob Arbeitsgelegenheiten oder Bundesfreiwilligendienst, von der Arbeit und den Ergebnissen profitieren nicht nur die Projektteilnehmenden, sondern auch die Besucher des Krügerparks.

Soziale Unterstützung - erwachsene Personen des Landkreises Gotha mit besonderen Schwierigkeiten erhalten hier vorübergehende Hilfe bei grundlegenden Problemen.

Berufsorientierung - unser jüngster Arbeitsbereich unterstützt SchülerInnen der Klassen 7 - 9 bei ihrer beruflichen Orientierung im sozialen Bereich.

Kurse

Kreativer Kindertanz, Yoga und Qi Gong - unterschiedliche Kurse finden regelmäßig in den Räumen der Krügervilla statt. Interessierte können sich für die neuen Kurse mit Start im April jetzt anmelden.

Gruppen

Haben Sie Lust auf regelmäßige Treffen mit Gleichgesinnten? Vielleicht ist eines unserer Gruppenangebote interessant für Sie.

- ⇒ Aktive Freizeitgruppe 55+
- ⇒ Bastelstammtisch
- ⇒ Bildnerisches Gestalten
- ⇒ Kleinkindtreff
- ⇒ Korbflechten
- ⇒ Kräutergruppe
- ⇒ Kreativwerkstatt
- ⇒ Literaturwerkstatt
- ⇒ Selbsthilfegruppe "Seerose"
- ⇒ Wandergruppe



Die MitarbeiterInnen des Krügervereins sind: Melanie Rose, Christin Merten (vorne), Sonja Kölzsch, Yvonne Stegmann (Mitte), René Arnold, Sylvia Kriesel, Susan Ose, Doreen Sammler (hinten)

Unsere Veranstaltungen von April - Dezember 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung/Thema
07.04.2016	19 Uhr	Humorvoll und selbstbestimmt durch die Wechseljahre
20.04.2016	19 Uhr	Diavortrag Kuba
22.04.2016	15 Uhr	Pflanzentauschbörse
03.05.2016	19 Uhr	Klangreise
12.05.2016	19 Uhr	Diavortrag Tansania
22.05.2016		Familienwanderung/Thüringer Wald
19.06.2016	14 Uhr	Parkfest des Krügervereins
27.06. – 01.07.2016		KULTURLABOR
31.08.2016	19 Uhr	Diavortrag Indien
11.09.2016	10 Uhr	Tag des offenen Denkmals
15.10.2016	10 Uhr	Kochworkshop für junge Eltern
17.11.2016	19 Uhr	Diavortrag Skandinavien
07.12.2016	19 Uhr	Überraschungsfilm und Punsch



Neuer Yoga-Kurs 14.04.2016



Neuer Kurs Kindertanz
04.04.2016



Klangreise
03.05.2016 - 19 Uhr

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie auf unserer Webseite www.kruegerverein.de. Informieren Sie sich auch auf **Facebook** oder über unseren **Newsletter** über alle Veranstaltungen, Kurse und Gruppen.

Wenn Sie sich für den monatlichen Newsletter anmelden möchten, schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten möchten, erreichen Sie uns auf folgenden Wegen:

telefonisch: 036202-26 178
per Mail: info@kruegerverein.de
im Internet: www.kruegerverein.de
und auf Facebook

Gerne können Sie uns auch persönlich in der Krügervilla besuchen:

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.
Bergstraße 9
99192 Neudietendorf



Die Krügervilla in Neudietendorf